

Saison 2012-20013



Stephie und Torsten sagen JA







1. Runde HKBV CCP erfolgreich

Darmstadt-Arheilgen, 08.09.2012

SGA Kegler ziehen in 2te Pokalrunde ein

Nach einem harten Kampf ziehen die Sportkegler der SG Arheilgen in die zweite Runde des Classic Club Pokal ein. Im Pokal wird der ungeliebte 120 Wurf Modus mit Punktwertung gespielt. Es spielen 4 Mannschaften mit Vier Spielern in einem Turniersystem gegeneinander. 15 Wurf Volle und 15 Abräumen, nach jeder Bahn werden für das beste Ergebnis 4 Punkte verteilt und der schlechteste Spieler bekommt 1 Punkt. Die Gegner der SGA waren der A Ligist 1. KSC Heppenheim, der Bezirksligist SG Gelnhausen-Freigericht und der amtierende Deutsche Meister Olympia Mörfelden. Mit diesem starken Gegner war klar das es für die SGA nur um den Zweiten Platz ging, aber die SG Gelnhausen-Freigericht machte es uns nicht einfach. Am Anfang startete Harald Kauck der sich mit 507 Kegel 10 Punkte sicherte. Nach ihm spielte Sascha Wesp der mit 493 Kegel 7 Punkte holte. Zur Halbzeit des Spieles lag man nun mit 17 Punkten gleichauf mit der SG Gelnhausen-Freigericht auf dem zweiten Platz, der zum Einzug in die nächste Runde berechtigt. Kurzfristig eingesprungen spielte Dirk Eich an dritter Position 542 Kegel und holte 13,5 Punkte. Nun ging Ralf Henke mit 4 Punkten Vorsprung auf die Bahn. Kurzzeitig schrumpfte der Vorsprung aber Ralf spielte am Schluss noch 560 Kegel und holte nochmal 9 Punkte und man zog in die nächste Pokalrunde ein. Den ersten Platz sicherte sich mit 2323 Kegel und 57 Punkte Olympia Mörfelden. Zweiter wurde die SGA mit 2102 Kegel und 39,5 Punkte. Dritter wurde die SG Gelnhausen-Freigericht mit 2059 Kegel und 33,5 Punkte. Der Gastgeber 1. KSC Heppenheim kam mit 2001 Kegel und 30 Punkte auf den vierten Platz.

Nun startet die SGA mit dem Einzug in die 2. Runde des Classic Club Pokals in die kommende Saison. Nächstes Wochenende spielen die Keglerherren im heimischen Dschungel am Samstag um 12:30 Uhr in der Regionalliga B gegen Vollkugel Bockenheim. (Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 15.09.2012

Holpriger Saisonstart für die SGA-Keglerinnen

(mk). **Mit** deutlichen Anlaufschwierigkeiten starteten die Keglerinnen der SG Arheilgen in die neue Hessenligasaison 2012/13. Das es am Ende doch zu einem doppelten Punktgewinn reichte, war nicht zuletzt der starken Leistung von Stephanie Thiede zu verdanken. Bei der 2. Mannschaft sorgte Rückkehrerin Carmen Engel für einen gelungenen Saisonauftakt.

Zu Gast am ersten Spieltag der Hessenliga war das Team des DSC Ginnheim, gegen das man in der Vorsaison zweimal siegreich die Bahn verlassen konnte.

Leicht favorisiert gingen daher die Vizehessenmeisterinnen der SGA in die Partie. Doch schon nach wenigen gespielten Kugeln zeigte sich, dass die Mannschaft noch lange nicht auf dem Leistungsniveau vom Ende der letzten Runde ist.

Während die in Orange-Schwarz spielenden Frankfurterinnen frisch starteten und mit Resultaten von 427 und 426 überzeugen konnten, haderten Iris Geider (422) und Sonja Mohr (415) auf SGA-Seite zu oft mit dem Kegelfall und fanden nicht in ihren gewohnten Rhythmus. 16 Holz Rückstand konnten daher die Zuschauer nach dem ersten Spieldrittel von der Anzeige ablesen.

Im Mittelpaar sollten nun Debütantin Mechthild Wissing und Monika Stein die Dinge für die Blau-Schwarzen zurecht rücken. Doch auch dieses Unterfangen gelang in einer zusehends verflachenden Begegnung nur bedingt. Während Stein sich nach schwacher erster Bahn noch auf 406 Kegel kämpfte, fand Wissing überhaupt nicht in ihr Spiel und wurde nach 41. Wurf für Jozefa Samulnik ausgewechselt. Zusammen erzielte das Duo noch 358 Holz. Da auch Ginnheim mit 402 und 378 Holz nicht zu überzeugen wusste, hielt sich der Rückstand jedoch mit nun 32 Holz weiterhin in Grenzen.

Keine unlösbare Aufgabe für das erfahrene SGA-Schlusspaar Stephanie Thiede (vormals Rikal) und Martina Rose. Mit konzentriertem Spiel und tollem Kampfgeist begann man die ersten 50 Würfe furios und hatte nach nur 15 Würfen den Rückstand bereits aufgeholt. Nach vollendeter erster Bahn hatte man den Rückstand sogar in eine überzeugende 42-Holz-Führung verwandelt. Besonders Thiede zeigt sich top konzentriert und steuerte hier starke und spielentscheidende 249 Kegel zur Führung bei. Routinierter spielten die beiden danach die Partie zu Ende und sicherten mit 452 und 414 Holz den letztlich mühsamen **2467 : 2446** Sieg.

Einen erfolgreichen Saisonstart konnte auch die 2. Mannschaft verzeichnen. Nach dem freiwilligen Abstieg aus der Bezirks- in die A-Liga aus personellen Gründen spielt man diese Saison mit vier Spielerinnen. Gegner im Sportzentrum war der SKC Höchst/Odw. II.

Für das SGA-Quartett starteten Inge Eichhorn mit 362 Holz und Rückkehrerin Carmen Engel. Gegen ihren ehemaligen Club zeigte sie besonders im Abräumen (156) eine starke Leistung und erreichte schöne 406 Holz. Trotzdem war ein knapper Rückstand von 9 Kegeln zu verzeichnen. In einem spannenden Finish gelang es dann Routinier Inge Traser mit ordentlichen 382 Holz und Heike Menger mit 378 Holz das Blatt noch zu wenden und die Partie mit **1528:1514** für die SGA zu entscheiden.

Vorschau: Am Sonntag, den 23.09. treten die SGA-Keglerinnen um 14 Uhr beim Vorjahresneunten BG Riedstadt an. Die 2. Mannschaft trifft bereits am Samstag, 22.09. um 16:00 Uhr in der Kulturhalle Biebesheim auf den Club Blau-Gelb.

Saisonstart der Sportkegler-Herren

SGA1 Nach einigen Veränderungen in den Bundesligen blieb die erste Herrenmannschaft der SGA-Sportkegler trotz des neunten und damit vorletzten Tabellenplatzes der letzten Saison in der Regionalliga B. Nachdem damit zum dritten Mal der Abstieg nur aufgrund besonderer Umstände vermieden wurde will die Mannschaft um Mannschaftsführer Jörg Hettinger dem Abstieg endlich einmal durch eigene Leistung entgehen.

Zum Auftakt der neuen Punktrunde hatte man am Samstag VK Bockenheim zu Gast. In der Startpaarung konnten Horst Gärtner mit 840 und Jörg Hettinger (893) einen knappen Vorsprung von 7 Kegel erkämpfen. Ralf Henke mit sehr guten 901 Kegel und Markus Walter, der mit 784 Kegel einen rabenschwarzen Tag erwischte, mussten gegen das starke Bockenheimer Mittelpaar 109 Kegel abgeben. Somit lag man wieder einmal mit 102 Kegel bereits vor dem Schlusspaar deutlich zurück. Hier konnten dann auch Alois Lauer (848) und Harald Kauck (877) nicht mit dem Gegner mithalten und gaben nochmals 27 Kegel ab. Mit insgesamt schwachen **5143 : 5272** Kegel blieben die Arheilger damit wieder einmal deutlich hinter den Erwartungen zurück. Am nächsten Wochenende spielt die Mannschaft beim KSC 74 Ober-Ramstadt.

SGA2 Zum ersten Spiel der Saison 12/13 fuhren die 2. Herren nach zum SKG Roßdorf 2.

Man war gut aufgestellt und rechnete mit einem guten Rundenstart.

Markus Hesse (841 Holz) und Heinz Kauck (839 Holz) begannen vielversprechend und erzielten einen Vorsprung von 40 Holz.

Andreas Klein begann sehr stark, haderte dann leider ein wenig mit den nicht leicht zu spielenden Bahnen (833 Holz),

auch Sascha Wesp hatte einige Probleme und erkämpfte 806 Holz. Der Vorsprung schmolz auf 20 Holz.

Dennis Dörrsieb durchlief Höhen und Tiefen und erreichte sehr gute 856 Holz, leider konnte Dirk Eich seine bekannte

Leistungsstärke nicht auf die Bahnen bekommen und erreichte 784 Holz.

Da der Gegner in der Schlusspaarung stark auftrumpfte, ging das Spiel mit 81 Holz (**5040 - 4959** Holz) an die SKG Roßdorf

SGA3 KSC Heppenheim : SG Arheilgen 3 **2459 : 2333**

Auch der Start der 3. Herrenmannschaft in die neue Saison ging voll daneben. Auf den guten und optisch gelungenen Bahnen in Kirschhausen haben nur Udo Erben (405) und Lui Traser (385) ihre Normalform gezeigt. Alle anderen Arheilger waren mehr oder weniger von der Rolle: Stephan Dörrsieb (354), Frank Geider (394), Harry Rentz (396) und Günter Hauck (399) konnten zu keiner Zeit ihre bekannten Leistungen abrufen. So ging ein durchaus machbares Spiel gegen einen nicht überragenden Gegner deutlich verloren. (Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 23.09.2012

Glänzender Sieg gegen KSC 74 Ober-Ramstadt

Beim ersten Auswärtsspiel der Saison ging es für die 1. Mannschaft der SG Arheilgen zur KSC 74 Ober-Ramstadt. Am Start spielten wieder Jörg Hettinger und Horst Gärtner. Die zwei legten gleich los wie die Feuerwehr und holten direkt einen Vorsprung von 130 Kegel heraus. Horst mit **919** Kegel und Jörg mit **929** Kegel zeigten zum Beginn sehr gute Ergebnisse. In der Mittelpaarung wollte Markus Walter und Ralf Henke den Sack mit den Punkten zumachen. Ralf kam mit den Bahnen gut zurecht und erspielte das beste Ergebnis des Tages mit ausgezeichneten **947** Kegeln. Markus holte **861** Kegel und man führte nun mit 216 Kegeln. Es lag nun ein neuer Auswärtsrekord für die Kegler der SGA in der Luft. Alois Lauer und Harald Kauck wollten vielleicht etwas zu viel, aber die **874** Kegel von Alois und **889** Kegel von Harald waren auch in Ordnung. Man gewann das erste Auswärtsspiel der Saison deutlich mit 4985:5419 Kegel und freut sich nun auf das nächste Heimspiel am kommenden Wochenende gegen den TVD Dreieichenhain. Dort sollte es mit einer ähnlich starken und konzentrierter Leistung der erste Heimsieg in der noch jungen Saison möglich sein.

Hessenliga Blau-Gold Riedstadt – SG Arheilgen

Am 2. Spieltag der Hessenliga mussten die Damen der SGA nach Riedstadt fahren. Allen Spielerinnen war bewusst, dass dies kein leichtes Spiel werden würde. Dass es jedoch so ein schwarzer Tag werden würde hatte keiner gehant. Bereits im Startpaar mussten Jozefa Samulnik mit 374 Kegel und Iris Geider mit guten 405 Kegel gegen Tanja Stork 410 Kegel und Christel Ewald 409 Kegel einen Rückstand von 40 Kegel hinnehmen. Im Mittelpaar fand Monika Stein überhaupt nicht ins Spiel und wurde nach 50 Wurf mit 179 Kegel gegen Heike Menger ausgewechselt. Heike kam auf den Bahnen besser zurecht und spielte in ihrem Durchgang 194 Kegel. Ihre Partnerin Mechthild Wissing erspielte 382 Kegel und somit erhöhte sich der Rückstand gegen Rosemarie Müller 431 Kegel und Rosemarie Ambrosch 403 Kegel vor dem Schlusspaar auf 119 Kegel. Im letzten Durchgang konnte Stephanie Thiede noch sehr gute 413 Kegel erzielen und Martina Rose brachte 381 Kegel auf die Anzeige. Der Rückstand erhöhte sich auch hier, weil die beiden Riedstädter Schlusspielerinnen Silvia Mannsfeld 446 Kegel und Angelika Friedrich 445 Kegel keine Schwäche zeigten. Das Spiel endete 2544:2328 und wurde mit 216 Kegel verloren. Nächstes Wochenende empfängt die SG Arheilgen die Spielerinnen vom SC Darmstadt.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 02.10.2012

SGA He1 Kegler gewinnen erstes Heimspiel 5329:5180

Am dritten Spieltag in der Regionalliga B ging es für die erste Herrenmannschaft der SGA gegen den TV Dreieichenhain. Nach dem Sieg letzte Woche in Ober-Ramstadt wollten die SGAler nochmal zwei Punkte holen, aber der TV Dreieichenhain ist noch ungeschlagen in der jungen Saison. Den Start machten wieder Horst Gärtner und Jörg Hettinger. Leider büßten beide gleich einen Rückstand von 40 Kegeln ein. Horst mit 848 und Jörg mit sehr guten 917 zeigten eigentlich keine schlechten Ergebnisse. Aber die gegnerischen Spieler starteten auch sehr gut. Alexander Knecht zeigte mit 916 Kegeln das beste Ergebnis von den Spielern der TVD. Mit diesem Rückstand ging es nun für Markus Walter und Ralf Henke auf die Aufholjagd. Diesmal platzte bei Markus der Knoten und zeigte ein gutes Ergebnis. Markus und Ralf spielten beide 916 Kegel und wandelten den Rückstand in eine Führung mit 109 Kegeln um. Jetzt hieß es für Alois Lauer und Harald Kauck das Ergebnis zu verwalten und die Punkte im heimischen Dschungel zu behalten. Alois mit 855 Kegel und Harald mit 877 Kegeln bauten die Führung nochmal um 40 Kegel aus. So gewann man überraschend deutlich gegen den TV Dreieichenhain mit 5329:5180 Kegel. Das nächste Ligaspiel ist am 14.10.12 um 10 Uhr in Münster. Kommenden Samstag findet die Pokalpartie bei der RW Darmstadt um 13 Uhr statt. Dort wird wieder im Turniermodus gespielt, die weiteren Gegner sind der SVS Griesheim und die DJK Wörth.

SVS Griesheim 3 : SG Arheilgen 3 2507 : 2113

Auch am 3. Spieltag war für die Arheilger kein Blumentopf zu gewinnen. Bedingt durch Krankheit und Urlaub in den höheren Mannschaften mussten 2 Spieler ersetzt werden. So kam unser Jugendlicher Niklas Kretschmann zum Einsatz, der mit 338 Kegel auf den für ihn fremden Bahnen ein beachtliches Resultat erzielte. Doch die Mannschaftskameraden von Niklas schafften es wieder mal mehr oder weniger nicht an ihre gewohnten Stärken anzuknüpfen. Hinzu kam eine verletzungsbedingte Aufgabe, sodass am Ende eine deutliche Niederlage zustande kam. Weiterhin spielten: Udo Erben 368, Ludwig Traser, 311, Stephan Dörrsieb 404 und Harry Rentz 423.

SGA Da 2 - BG Riedstadt 2 1484 : 1344

Am 03. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft die 2. Damen von BG Riedstadt zu Gast. In der Startpaarung spielten Carmen Engel 365 Kegel und Inge Eichhorn 340 Kegel, sodass die Schlusspaarung mit einem Vorsprung von 14 Kegeln antreten konnte. Hier spielten Inge Traser 368 Kegel und Jozefa Samulnik 411 Kegel. Das Spiel endete mit 1484 zu 1344 Kegel für die Arheilger Damen.

KSG Darmstadt spielt groß auf

KEGELN Zweitligist bezwingt Goldkronach mit 5776:5363 – Frauen der SGA gewinnen Derby gegen SC Darmstadt

Zweitligist KSG Darmstadt gewinnt am Samstag auf heimischer Kegelanlage deutlich gegen den favorisierten SKV Goldkronach mit 5776:5363 Kegeln.

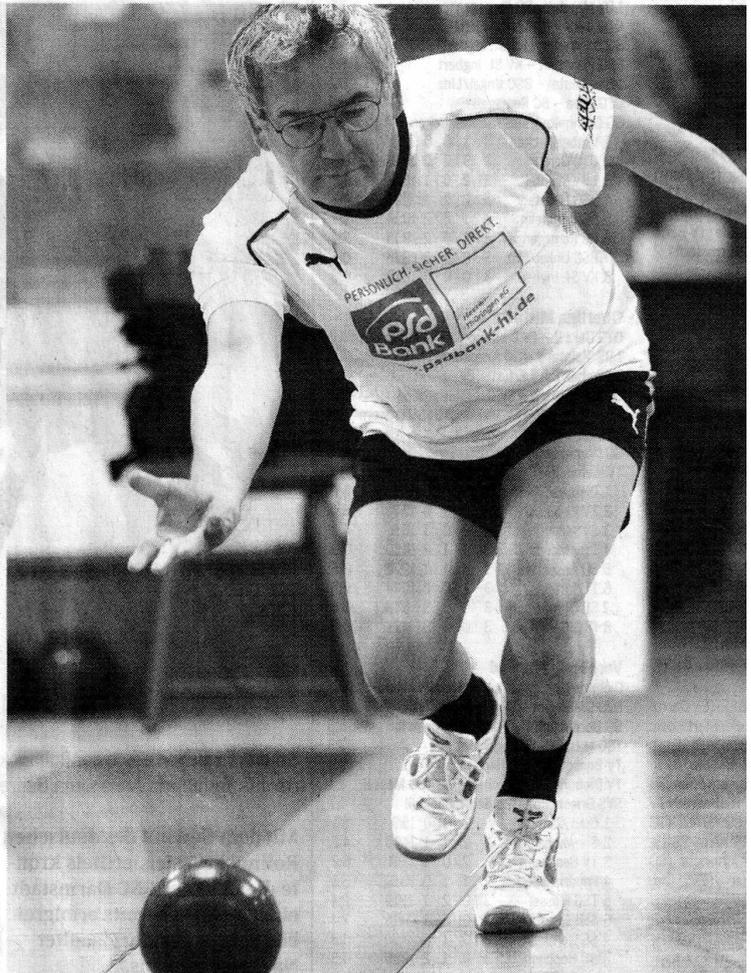
Der Tabellenführer der Nordgruppe galt im Vorfeld als vermeintlich stärker als die Darmstädter, gewannen die Franken die ersten beiden Begegnungen mit Leichtigkeit und Ergebnissen über 5800 Punkten. Doch am Samstag wurden die Goldkronacher von Anfang an von den Südhessen überrollt. Das Startpaar Uwe Seibert (986 Kegel) und Christian Krumbiegel (923) sorgte gleich für einen 128 Holz Vorsprung. Im Mittelpaar kamen weitere 134 Zähler dazu. Jacek Kolanowski war mit starken 1003 Leistungspunkten der Tagesbeste. Matthias Brandl spielte 930 Holz. Im Schlusspaar lies Kurt Messing sein Können mit hohen 999 Punkten aufblitzen. Partner Cristian Barnetz zeigte sich mit 935 verbessert.

„Dieses Spiel zeigt, dass es für Auswärtsteams schwer ist, die KSG-ler an einem guten Tag zu schlagen“, berichtet Uwe Seibert. „Mit solchen Leistungen ist das Ziel Klassenerhalt durchaus realistisch, auch wenn die Gäste nicht ihren besten Tag hatten“, so der Mannschaftskapitän weiter. In der Hessenliga gab es für

die beiden Griesheimer Teams einen Sieg und eine Niederlage. Während TuS/SKC Griesheim Eintracht Riederwald mit 5420:5197 nach Hause schickte, verlor SVS Griesheim gegen SKV Hainhausen mit 5358:5386.

Bei den Frauen dominierte SG Arheilgen am Sonntag das Derby gegen SC Darmstadt mit 2508:2375. „Wir waren an Harmlosigkeit nicht zu überbieten“, beschreibt Trainer Ralf Freit die schwache Leistung des SC, der weit unter seinen Möglichkeiten kegelte. Bereits das Arheilger Startpaar Iris Geider (438) und Monika Stein (433) legte den Grundstein zum Sieg. Mirjana Butina (392) und Helga Helfesrieder (405) konnten in keiner Phase des Spiels den Vorsprung verringern. Nach dem ersten Durchgang lag die SGA mit 76 Kegel in Führung.

Für den SC Darmstadt gingen im zweiten Durchgang Ann-Katrin Freit (334) und Christiane Castellaz (398) auf die Bahnen. Das Mittelpaar aus Arheilgen Mechthild Wissing (436) und Sonja Mohr (402) erhöhte den Vorsprung um weitere 104 Kegel. Der SC mit Stephanie Göbel (421) und Silke Freit (425) verkürzte im Schlussthroughgang zwar, der Sieg für Arheilgen mit Stephanie Thiede (384) und Martina Rose (415) war jedoch zu keinem Zeitpunkt gefährdet. zöll



Tagesbester mit 1003 Leistungspunkten war beim 5776:5363-Sieg der KSG Darmstadt KSG-Kegler Jacek Kolanowski.

(Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen 06.10.2012

SGA He2 und 3 Nachholspiele vom 2ten Spieltag

SGA 2 : SKG Stockstadt 2 5184 : 4920

Am Sonntag fand das Nachholspiel SGA 2 gegen SKG Stockstadt 2 statt. Es gab einen ungefährdeten Sieg der SGA. Garant waren starke Leistungen von Dirk Eich sowie Andreas Klein mit hervorragenden 906 (26 Neuner!) und 907 Kegel. Dennis Dörrsieb 869, Markus Hesse 860, Heinz Kauck 826 und Günter Hauck 816 trugen zu einem guten Mannschaftsergebnis bei, was die zuletzt schwachen Auswärtsergebnisse vergessen ließ.

SG Arheilgen 3 : Gut Holz Nauheim 2308 : 2450

So richtig angekommen in der A-Liga sind die Arheilger der 3. Mannschaft noch nicht. Zwar konnten Jürgen Brunner (377) und Stephan Dörrsieb (408) einen leichten Vorsprung in der Startpaarung erspielen, doch gegen dann gut aufspielende Gegner aus Nauheim hatten Udo Erben (368), Lui Traser (373), Niklas

Kretschmann (377) und Frank Geider (405) nichts entgegenzusetzen. Die Folge war die 3. deutliche Niederlage im dritten Spiel.

SGA Kegler-Aus in der 2ten Pokalrunde des CCP

In der 2ten Runde des Classic-Club-Pokals (120Wurf) schied die Arheilger 4er Mannschaft als letzter mit 34 Punkten aus. Jörg Hettinger 486, Alois Lauer 497, Harald Kauck 506, Ralf Henke 511.
(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen, 13.10.2012

SG Arheilgen Damen1 lassen die 2 Punkte in Bensheim

Da-Hessenliga SC/KC Bensheim - SG Arheilgen1 2578:2528

Am 4. Spieltag der Hessenliga fuhren die Damen der SGA nach Bensheim. Beide Mannschaften kennen sich bereits seit Ewigkeiten und in der aktuellen Tabelle nicht weit voneinander entfernt. Am heutigen Spieltag wurde über 6 Bahnen gespielt. Im Starttrio spielten für Bensheim Christel Enders (416 Kegel), Christa Borger (394 Kegel) und Petra Czajkowski (426 Kegel). Für Arheilgen starteten Mechthild Wissing (405 Kegel), Martina Rose (429 Kegel) und Jozefa Samulnik (404 Kegel). Nach dem 1. Durchgang lag Arheilgen knapp mit 2 Kegel in Führung. Danach gingen Sonja Mohr (420 Kegel), Stefanie Thiede (438 Kegel) und Iris Geider (432 Kegel) auf die Bahnen. Bensheim schicke Martina Langelott (457 Kegel), Tanja Hassenzahl (477 Kegel) und Petra Fix (408 Kegel) auf die Bahnen. Bensheim setzte sich bereits in den ersten Würfeln ab und gab Führung nicht wieder ab. Das Spiel endete 2578:2528 und wurde mit 50 Kegel verloren. Nächstes Wochenende empfängt die SG Arheilgen die Spielerinnen von BG Wiesbaden.

Herren

DJK BW Münster1 - SGA1 5213 : 5208

Zum zweiten Auswärtsspiel der Saison musste die 1. Herrenmannschaft am Sonntag bei der punktgleichen DJK BW Münster antreten. In der Startpaarung mussten Horst Gärtner mit guten 880 Kegel und Jörg Hettinger mit schwachen 839 Kegel einen Rückstand von 51 Kegel hinnehmen. Markus Walter mit guten 884 und Ralf Henke mit ebenfalls guten 878 Kegel konnten in der Mittelpaarung einen Vorsprung von 18 Kegel erkämpfen. In der Schlusspaarung wurde es dann richtig spannend. Harald Kauck und Alois Lauer machten zunächst weiter Boden gut, mussten dann aber wieder ein paar Kegel abgeben. Nach der ersten Bahn wuchs hatte man einen Vorsprung von immer 32 Kegel. Das Spiel ging jetzt auf jeder Bahn sehr abwechslungsreich weiter, Mal konnte die SGA ein paar Kegel gutmachen um gleich darauf wieder an Boden zu verlieren. Bis kurz vor Schluss lag man aber ständig knapp in Führung. Mit den letzten Kugeln drehte sich das Blatt dann zu Gunsten des Gastgebers. Am Ende verloren die Arheilgen nach 877 von Harald und 849 Kegel durch Alois denkbar knapp mit 5208 : 5213. Am kommenden Wochenende gilt es jetzt gegen Eintracht 61 Riederwald 2 wieder zu punkten um nicht wieder, trotz bisher ordentlicher Ergebnisse, gleich wieder unter Zugzwang zu geraten.

SG Arheilgen 2 - DJK BW Münster 2 5099 : 4836

Mit einem unerwarteten Start - Ziel Sieg wurde der 4. Spieltag absolviert. Der leicht gesundheitlich angeschlagene Gegner konnte wenig Gegenhalten und somit wurde das Spiel mit 263 Holz Vorsprung gewonnen: Erfolge im Einzelnen: Günther Hauck 827 Holz, **Markus Hesse 921 Holz**, (persönliche Bestleistung) **Gratulation!**, Heinz Kauck 864 Holz, Sascha Wesp 883 Holz, Andreas Klein 766 Holz und Dennis Dörrsieb 841 Holz. Nächster Spieltag bei der TuS Griesheim wird erwartungsgemäß nicht so einfach werden, Gut Holz.

SGA 3 - DJK Münster3 2457 : 2355

Um den Tabellenanschluss nicht zu verlieren musste unbedingt ein Sieg erspielt werden. Die Startpaarung mit dem leider immer noch nicht genesenen Jürgen Brunner 398 und Jörg Engel 426 konnte einen leichten Vorsprung von 4 Holz erspielen. Jürgen erzielte 398 und Jörg guten 426 Holz davon sehr starke 312 in die Vollen. Die Mittelpaarung mit Niklas Kretschmann 355 Holz und Udo Erben mit guten 427 Holz und 142 Holz beim Räumen, bauten den Vorsprung um weiter 53 Holz aus. Damit war der Grundstein zum 1. Erfolg der dritten Mannschaft in der Spielrunde 2012-2013 gelegt. Die Schlusspaarung mit Frank Geider 423 und Harry Rentz 428 ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen und vergrößerten den Vorsprung um weitere

40Holz. Für den kommenden Gegner muss es noch eine weitere Steigerung geben um dort bestehen zu können.

Darmstadt-Arheilgen, 17.10.2012

Bei der KSG Darmstadt geht viel daneben

KEGELN Zweitligist auswärts ohne Chance – TuS/SKC Griesheim trumps auf

Eine klare Auswärtsniederlage musste Kegel-Zweitligist KSG Darmstadt in Frammersbach einstecken. Hessenligist TuS/SKC Griesheim trumps derweil in Hainhausen auf.

In der Zweiten Bundesliga Nord des Verbandes DCU verloren am Samstag die Sportkegler der KSG Darmstadt beim KSC Frammersbach mit 5225:5581. Die Begegnung des vierten Spieltages verlief für die KSG nicht nach Plan. „Gleich im Anfangspaar wollten wir eine Führung erspielen“, berichtet Uwe Seibert (908 Kegel), doch gemeinsam mit Christian Krumbiegel (876) gelang dies nicht. Das Startpaar verließ mit 43 Holz Rückstand die Bahn. „Danach drehten die Gastgeber erst richtig auf und überrollten uns“, so der Mannschaftskapitän weiter. „Bei uns ging nicht mehr viel zusammen.“ Allein Jacek Kolanowski, der zur Zeit in blinder Form ist, wartete mit 926 Zählern mit einem ordentlichen Ergebnis auf. Frammersbach zog in der Tabelle nun mit ebenfalls 4:4 Punkten an den Darmstädtern vorbei auf Rang sieben.

In der Hessenliga spielten sich dagegen gleich vier Kegler vom

TuS/SKC Griesheim (Volker Aßmus 976 Kegel, Pero Popovic 969, Klaus Weingärtner 968, Thomas Langjahr 922) unter die Top Zehn der besten Auswärts-Ergebnisse. Entsprechend punkteten die Griesheimer bei SKV Hainhausen am Sonntag mit 5658:5579 und halten Rang drei. Nachbar SVS Griesheim verlor indes bei Tabellenführer SKG Stockstadt mit 5323:5119.

Gräfenhausens Frauen ungefährdet

Einen ungefährdeten Sieg verbuchte die Frauenmannschaft der SKG Gräfenhausen am Sonntag beim DSC Ginnheim. 2528:2425 lautete das Endergebnis für den Hessenliga-Zweiten, der ebenso wie Spitzenreiter BG Wiesbaden ungeschlagen (beide 6:0 Punkte) ist. Trotz des Ausfalls der Stammspielerin Helga Helfesrieder glänzte auch SC Darmstadt in Frankfurt. Mit 2600:2519 Punkten gewann das Team um Trainer Ralf Freit bei Eintracht Bockenheim und steht mit 4:4 Punkten im Mittelfeld. Dort rangiert auch SG Arheilgen nach der Niederlage bei SC/KC Bensheim (2578:2528). zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen 21.10.2012

Vier Punkte-Wochenende für die SGA-Keglerinnen

SGA 1 : Blau-Gelb Wiesbaden

(mk). Mit zwei Heimsiegen konnten die SGA-Keglerinnen am 6.Spieltag jeweils zwei weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen. Die 1.Mannschaft schaffte in der Hessenliga nach lange Zeit knappem Spielverlauf einen am Ende noch deutlichen **2505:2360** Erfolg gegen den bislang ungeschlagenen

Tabellenführer Blau-Gelb Wiesbaden. Die 2.Mannschaft durfte sich im Verfolger Duell der A-Liga gegen TuS Rüsselsheim II über den vierten Sieg im fünften Saisonspiel freuen.

Wegen Heimrechtstauschs auf Wunsch der Gäste empfing die Truppe um Martina Rose die Mannschaft von Blau-Gelb Wiesbaden zum 5. Spieltag der Hessenliga auf den heimischen Kegelbahnen im SGA-Sportzentrum. Der Aufsteiger aus der Landeshauptstadt war sehr gut aus den Startlöchern gekommen und mit zuletzt drei Siegen in Serie ungeschlagener Tabellenführer. Entsprechend gewarnt ging man an die Aufgabe.

Unter den wachsamen Augen des guten Schiedsrichters Willi Lautenschläger begannen Mechthild Wissing und Monika Stein für die in blau-schwarzen spielenden Arheilgerinnen. Nach krankheitsbedingter Pause zeigte Stein diesmal wieder, wie wichtig Sie für die Mannschaft ist und erzielte gute 438 Holz. Wissing startete ebenfalls ordentlich, verlor dann aber völlig den Faden, so dass ab dem 61. Wurf Carmen Engel für Sie ins Spiel kam. Mit gutem Abräumspiel schraubte Engel das Resultat noch auf 373 Holz. Da auch Wiesbaden Probleme hatte und mit 408 und 391 keine überragenden Ergebnisse erzielte, stand nach dem Startpaar ein knapper 12-Holz Vorsprung für die Hausherrinnen zu Buche.

Im Mittelpaar hatten die Wiesbadenerinnen ihre stärkste Spielerin aufgeboten (438), doch gelang es ihr nicht gegen die gut aufgelegte Sonja Mohr (429 Holz) entscheidend Boden gut zu machen. Da auch Iris Geider trotz mäßiger 398 Holz ihre Gegenspielerin (382) in Schach hielt, vergrößerte sich der Vorsprung für die SGA auf nun 19 Holz. Kein Ruhekitzen, aber immerhin eine Führung. Dementsprechend konzentriert starteten das Schlussduo Martina Rose und Stephanie Thiede in die Partie und bauten von den ersten Kugeln an den Vorsprung kontinuierlich aus. Zum Bahnwechsel war mit 423 : 368 und einem weiteren Plus von 55 Kegeln bereits eine Vorentscheidung gefallen. Teamchefin Rose steigerte sich noch einmal auf der zweiten Bahn und erzielte schöne 430 Holz. Thiede kam mit starkem Spiel aufs volle Bild noch auf überzeugende 437 Holz. Die Spielerinnen aus der Landeshauptstadt hatten dagegen zunehmend Probleme mit den Plattenbahnen und blieben mit Resultaten von 363 und 378 unter Ihren Möglichkeiten. Am Ende konnten die Zuschauer auf der gut besuchten Kegelbahn einen 145 Holz Erfolg von der Anzeigentafel ablesen. Mit nun 6:4 Punkten belegt man Platz 5 der Hessenliga und konnte das gesetzte Ziel, den Kontakt zum oberen Drittel der Tabelle nicht abreißen zu lassen, erreichen.

SGA 2 : TuS Rüsselsheim II

Ihr Punktepolster ausbauen konnte auch die 2.Mannschaft. Gegen die Damen der TuS Rüsselsheim II gelang dem SGA-Quartett ein **1441 : 1418** Erfolg. Nach dem Startpaar mit Heike Menger (380 Holz) und Renate Schmidt (329 Holz) lag man mit 1 Holz knapp in Führung vor den Gästen aus der Opelstadt. Inge Eichhorn mit 381 Holz und Inge Traser mit 351 getroffenen Kegeln sicherten den Schwarz-Blauen in einer spannenden Schlussphase dann noch den 23 Holz-Sieg. Mit nun 8:2 Punkten steht man auf einem guten 3.Platz in der A-Liga.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, den 28.10. empfangen die SGA-Keglerinnen ab 12 Uhr den KSC Eintracht Bockenheim im Sportzentrum. Die 2.Mannschaft ist spielfrei.

Herren

SGA 1

Kegler mit Arbeitssieg

Nach der bitteren Auswärtsniederlage mit 5 Kegel gegen Münster wollte die 1. Mannschaft daheim wieder zwei Punkte holen. Gegen die bisher noch Sieglöse zweite Mannschaft des Eintracht 61 Riederwald sollte es eigentlich ein locker Samstag Nachmittag werden. Doch es sah nach der ersten Startpaarung ganz anders aus. Horst Gärtner konnte diesmal wegen einer Verletzung nicht spielen, er wurde durch Markus Hesse ersetzt der zuletzt mit guten Ergebnissen sich für die Erste empfohlen hat. Leicht Nervös kam er auf 813 Holz, Jörg Hettinger erspielte sich noch 867 Holz mit denen er aber auch nicht zufrieden war. Nun schaute die Gesamte Mannschaft ungläubig auf das Zählwerk wo ein Rückstand von 91 Holz erschien. Jetzt hieß es für das Mittelpaar Holz gut machen, aber was dann passierte wollte auch niemand glauben. Bereits nach 50 Wurf wandelten Markus Walter und Ralf Henke den Rückstand in eine Führung um. Ralf Henke startete in den ersten 100 Wurf klasse, brach dann aber in den Zweiten Hundert Wurf völlig ein. Markus starte nicht so gut, holte aber dann wieder Holz um Holz auf. Ralf mit 871 Kegel und Markus mit 823 holten gegen das

schwache Riederwälder Mittelpaar 263 Holz heraus und nun führte man mit 172 Kegel. Jetzt konnte man doch beruhigt ins Schlusspaar gehen. Alois Lauer und Harald Kauck zeigten dann nochmal ansprechende Ergebnisse. Mit 883 von Alois und die 881 von Harald schraubte man den Vorsprung nochmal auf 268 Kegel nach oben. Am Ende gewann man souverän mit **5138 : 4870** gegen den Tabellenletzten aus Riederwald. Nun hat die 1. Mannschaft am 03.11.12 um 12 Uhr erneut ein Heimspiel, gegen den Starken Aufsteiger VKH-NWA Ginnheim.

SGA 2 bei TUS Griesheim

Die 2. Mannschaft der SGA-Herren musste am 5. Spieltag in Griesheim antreten. Dabei war die Freude groß das erste Auswärtsspiel der Saison auf weniger schwer zu spielenden Bahnen wie in Roßdorf und Dreieichenhain zu absolvieren. Dennoch tat sich die Startpaarung der SGA zuerst schwer. Jedoch konnte man sich von Bahn zu Bahn steigern. Mit 832 Kegel von Günter Hauck und 874 Kegel von Dirk Eich lag' man dennoch nach starken Ergebnissen der TuSler zuerst mit 89 Kegeln in Rückstand. Auch die Mittelpaarung der TuS begann sehr stark. Hier konnten Andreas Klein und Sascha Wesp jedoch von Beginn an mitgehen und ließen sich nicht abschütteln. Ab der zweiten Bahn konnte man den Vorsprung der Griesheimer verringern, deren Spieler etwas abbauten. Mit **914** Zählern von **Andreas** und **915** Zählern von **Sascha** konnten die beiden 130 Kegel "gut machen" und schickten damit ihr Schlusspaar mit einem 41 Kegel Vorsprung auf die Bahnen. Durch einen guten ersten Durchgang auf deren ersten Bahn konnten Heinz Kauck und Dennis Dörrsieb den Vorsprung bereits auf über 80 Kegel ausbauen. Auf den nachfolgenden Bahnen schwankte dieser dann zwischen 100 und 60 Holz. Jedoch kontrollierten die beiden ständig das Spiel und brachten mit 872 Kegeln (Heinz) und 839 Kegeln (Dennis) den erspielten Vorsprung ins Ziel. Damit gewann die Mannschaft ihr erstes Auswärtsspiel in der Saison mit **5162 zu 5246** Kegeln. In 14 Tagen fährt die Mannschaft nach Breuberg wo man gegen den SKC Höchst hofft die nächsten Auswärtspunkte einfahren zu können.

SGA 3 bei SC 58 Darmstadt: Herren 3 kommt unter die Räder.

Am 5.Spieltag trat die dritten Herren beim Tabellenführer und sehr Heimstarken SC 58 Darmstadt an. Schon in der Startpaarung war die Partie entschieden. Jörg Engel mit 421 und Jürgen Brunner mit 406 Kegel, beide noch mit gesundheitlichen Problemen, hatten die stärksten Partner des Spiels gegen sich und hatten gegen die 506 und 477 Kegel nicht die Spur einer Chance. Der Rückstand betrug bereits 156 Kegel. Nun konnte die Mittelpaarung locker aufspielen, mit der Gewissheit das das Spiel schon verloren war. Stephan Dörrsieb erzielte unser Tagesbestergebnis von 448 Kegel, sein Partner Ludwig Traser 398 Kegel. Der Rückstand wuchs weiter auf 227 Kegel. Und auch die Schlusspaarung mit Frank Geider 422 Kegel und Harry Rentz 397 Kegel gaben noch Kegel ab. Das Endergebnis von 2489 war zwar nicht schlecht, doch für die guten Bahnen im Orpheum zu wenig. Das Spiel endete mit **2489:2770** das Ergebnis bedeutete ebenfalls noch Clubrekord des SC 58 Darmstadt.

SGA Jugend

Bereits am vergangenen Donnerstag bestritt die in diesem Jahr gemeldete B-Jugendmannschaft (10-14 Jahre) der SGA ihr erstes Spiel. In der Jugend wird mit 3 Spielern pro Mannschaft angetreten, wobei der von den Aktiven bekannte Modus mit 2x kombinierten 25 Wurf in die Vollen und 25 Wurf ins Räumen mit kleinen Kugeln (14 statt 16 cm Durchmesser) gespielt wird. Die Jugendrunde bietet den Jugendlichen neben den Einzelmeisterschaften eine weitere Möglichkeit ihr Können mit den Jugendlichen anderer Vereine zu messen. Für die SG Arheilgen spielten an diesem Spieltag 4 junge Mädchen in ihrem ersten Spiel gegen die Mädchenmannschaft von SKV Mörfelden 2. In der Startpaarung die mit jeweils 2 Spielern pro Mannschaft spielt, begannen Sarah Rose und Hannah Menger. Hannah kam in ihrem ersten Spiel nicht so gut hin wie ansonsten im Training und spielte 70 Kegel. Im zweiten Durchgang wurde für sie Anna Rose eingewechselt die auf 112 Kegel kam. Ihre Schwester Sarah erspielte 259 Kegel. Damit musste die Runde leider einen Rückstand von 84 Kegeln gegen die erfahreneren Mörfelderinnen hinnehmen. Im Schlussthrough schmolz dieser Vorsprung durch eine gut aufgelegte Sabrina Gutheil auf Arheilger Seite zuerst wieder. Dann kam ihre Gegnerin aber besser ins Spiel und konnte den Vorsprung der Mörfelder verteidigen. Sabrina spielte 235 Kegel. Die Punkte gingen mit **676 zu 737** Kegel an die Mörfelderinnen. Mit den nächsten Spielen wird die Nervosität bei den Arheilgern aber sicherlich weniger werden und dann ist auch der erste Sieg drin. Die nächste Möglichkeit hierzu bietet sich bereits in der nächsten Woche am 1.11. um 17.00 Uhr. Dann empfängt die SGA-Jugend die Jugendlichen vom VWSK Wiesbaden. Zuschauer sind gerne gesehen.

Die SGA hat an diesem Wochenende die traurige Nachricht über den plötzlichen Tod des Sportkameraden Otto Jung von der SKG Roßdorf erhalten. Otto war über viele Jahre aktiv dem Kegelsport über seinen Verein und den Hessischen Kegler- und Bowlingverband verbunden. Viele SGA-Kegler kannten ihn bereits seit ihrer Jugendzeit im Kegelsport. Die SGA Kegelabteilung drückt seiner Familie und seinem Verein ihr tiefes Mitgefühl aus.

Darmstadt-Arheilgen 28.10.2012

**Hessenliga SG Arheilgen – KSC Eintracht 67 Bockenheim
2398 : 2419**

Am 6. Spieltag der Hessenliga empfangen die Mädels der SGA die Spielerinnen der KSC Eintracht 67 Bockenheim aus Frankfurt. Durch den Ausfall von 2 Stammspielerinnen kam in der Anfangspaarung Carmen Engel zu ihrem 1. Einsatz. Mit 358 Kegel spielte sie zusammen mit Monika Stein (402 Kegel) einen knappen 7 Kegel Vorsprung gegen Kerstin Ebnet (368 Kegel) und Jaqueline Bender (385 Kegel) heraus. In der Mittelpaarung erwischte Mechthild Wissing mit 337 Kegel keinen guten Tag. Zusammen mit Stephanie Thiede (427 Kegel) unterlag man den Gästen Anke Kallies (391 Kegel) und Roswitha Kranz (405 Kegel) mit 32 Kegel. Für das Schlusspaar galt es nun, einen 25 Kegel Rückstand aufzuholen. Iris Geider (442 Kegel) und Martina Rose (432 Kegel) kämpften um die 2 Punkte bis zum Schluss. Aber Marianne Kuhn mit herausragenden 467 Kegel und Vanessa Bender mit 403 Kegel ließen die beiden Schlusspielerinnen der SGA keine Chance. Das Spiel endete 2398:2419 Kegel zu Gunsten der Frankfurterinnen.

Darmstadt-Arheilgen, 04.11.2012

**Hessenliga Damen SG Arheilgen – SKG Gräfenhausen (7. Spieltag)
2604 : 2367**

Am 7. Spieltag der Hessenliga empfangen die Mädels der SGA die Tabellenzweiten von der SKG Gräfenhausen. Die Spielerinnen aus Gräfenhausen belegen nach dem 6. Spieltag den 2. Platz in der Hessenliga. Nach der knappen Niederlage von letzter Woche hatten die Spielerinnen der SGA einiges gut zu machen. Das Startpaar aus Arheilgen Iris Geider (428 Kegel) und Sonja Mohr (457 Kegel) ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und zogen Kegel für Kegel davon. Rosel Wirges (424 Kegel) und Gerdi Neumann (364 Kegel) konnten nicht mithalten und so lagen die Mädels der SG Arheilgen bereits nach dem 1. Durchgang mit 97 Kegel in Führung. Im Mittelpaar spielten für Arheilgen Heike Menger (418 Kegel) und Monika Stein (434 Kegel). Auch in diesem Durchgang konnten die Spielerinnen aus Gräfenhausen Jutta Gültling (407 Kegel) und Petra Steiger (378 Kegel) den Vorsprung nicht schmälern. Durch die guten Leistungen auf Seiten der Arheilger Mädels vergrößerte sich dieser um weitere 67 Kegel. Mit einem Puffer von 164 Kegel gingen nun die beiden Schlusspielerinnen Stephanie Thiede (448 Kegel) und Martina Rose (419 Kegel) auf die Bahnen und auch hier zeigte Gräfenhausen keine Gegenwehr. Yvonne Biron (399 Kegel) und Michelle Maurer (395 Kegel) gaben weitere 73 Kegel ab. Das Spiel endete 2604:2367 und wurde mit 237 Kegel gewonnen.

2. Damen.

SCD 2 – SGA 2= 1513 : 1649

Am 06. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei den 2. Damen von SC Darmstadt. In der Startpaarung spielten Inge Eichhorn 426 Kegel und Mechthild Wissing 404 Kegel, und holten einen Vorsprung von 111 Kegeln. Die Schlußpaarung konnte noch mal 25 Kegel gut machen. Hier spielten Inge Traser 371 Kegel und Jozefa Samulnik 448 Kegel (142 abräumen). Das Spiel endete 1649 zu 1513 Kegel für die Arheilger Damen.

Jugend der SG Arheilgen zeigt konstante Leistung gegen VWSK Wiesbaden **669 : 772**

Am 06. Spieltag der Bezirksoberliga Gruppe 2 empfing die Jugendmannschaft der SG Arheilgen die Spielerinnen aus Wiesbaden. Für die SG Arheilgen startete Anna Rose mit 213 und Sabrina Gutheil mit 211 Kegeln. Nach dem 1. Durchgang lag Arheilgen mit 51 Kegel zurück. Als dritte Spielerin wurde Sarah Rose auf die Bahnen geschickt und erzielte 245 Kegel. Das Spiel endete 669:772 und wurde mit 103 Kegeln verloren.

1. Herren.

SGA1 - VKH-NWA Ginnheim= 5168 : 5210

Die 1. Herrenmannschaft der SGA hatte am 6. Spieltag den bis dahin punktgleichen Tabellennachbarn VKH-NWA Ginnheim zu Gast. Mit einem Sieg wollten die Arheilger den Anschluss an die Tabellenspitze wahren. Aber schon zu Beginn musste die Mannschaft mit 107 Kegel einen deutlichen Rückstand hinnehmen. Ralf Henke (848) und Markus Hesse (825) fanden nicht zu ihrem Spiel, was vor allem durch den Tagesbesten Lukas Hausmann mit 916 Kegel ausgenutzt wurde. Nun wollte die Mittelpaarung mit Markus Walter und Jörg Hettinger Boden gut machen und die Gastgeber wieder näher an einen Erfolg bringen. Leider hatte aber auch Markus keinen besonders guten Tag erwischt und Jörg spielte zwar in die Vollen sehr gut, machte aber in die Abräumen ungewohnt viele Fehler und so konnten die beiden nach 826 (Markus) und 903 (Jörg) nur 19 Kegel aufholen. Die Schlussspieler gingen also mit einem Rückstand von 88 Kegel auf die Bahn. Hier kamen dann Alois Lauer und Harald Kauck von Bahn zu Bahn näher. Sollte es tatsächlich noch zu einem Sieg langem? Bis auf 25 Kegel kam man zwischenzeitig ran, aber am Ende konnten Alois mit 877 und Harald mit 889 den Rückstand nur verkürzen. Mit 5168 : 5210 musste man sich am Ende geschlagen geben. Am nächsten Wochenende sind die Arheilger zu Gast bei SG Kelsterbach 2. Auch wenn diese bisher nur einen Sieg verbuchen konnte, wird sich die SGA deutlich steigern müssen um hier die Punkte mitnehmen zu können.

2. Herren.

Sieg auf „neuen“ altbekannten Bahnen

SKC Höchst Odenwald II gegen SG Arheilgen 2 4922 : 4982

Zahlreiche Krankmeldungen sorgten bei der SGA gleich für mehrere Umstellungen. Dies und insbesondere der Spielort, Höchst wechselte dieses Jahr nach Breuberg und renovierte die dortigen Bahnen, ließ vermuten, dass es für die SGA nicht leicht werden würde, die Punkte nach Arheilgen zu holen. Im Startpaar sorgte Günter Hauck mit hervorragenden 881 Kegel aber gleich für einen leichten Vorsprung. Gemeinsam mit Frank Geider's 823 Kegel konnte mit einem Plus von 37 Kegel an das Mittelpaar übergeben werden. Auch die Mittelachse wusste sich gegen die anfangs stark aufspielenden Höchster zu wehren und erhöhte den Vorsprung auf beruhigende 86 Kegel. Dirk Eich und Stephan Dörrsieb erzielten 835 bzw. 812 Kegel. Da die Höchster nach den ersten 50 Wurf bereits 60 Kegel aufholen konnten, wurde es doch noch einmal spannend. Sascha Wesp und Heinz Kauck wehrten sich dann aber erfolgreich und drehten das Spiel wieder zu Gunsten der SGA. Auf der Anzeige standen am Schluss für Sascha Wesp 788 Kegel und für Heinz Kauck 843 Kegel.

3. Herren.

Die dritte von SGA verlor bei KSG Darmstadt 3 2552 : 2469

Hier spielten Niklas Kretschmann 388, Jörg Engel 425, Jürgen Brunner 401, Ludwig Traser 368, Dennis Dörrsieb 433 und Harry Renz sehr gute 454 Kegel.

Darmstadt-Arheilgen, 11.11.2012

Lokald Derby zwischen den 2. Herren SGA und 1. Mannschaft der VK 84 Darmstadt.

1. Damen

SG Arheilgen Damen gewinnen in Bürgel 2586 : 2610

Hessenliga TSG Bürgel - SG Arheilgen (8. Spieltag)

Am 8. Spieltag der Hessenliga ging die Fahrt für die Damen der SGA nach Bürgel (Offenbach). Der heutige Gegner belegt zurzeit den 3. Platz in der Hessenliga mit 8:4 Punkten. Gespielt wurde über 6 Bahnen. Im Starttrio spielten für Bürgel Silke Scheer (428 Kegel), Monika Lindig (432 Kegel) und Sandra Keller (420 Kegel). Arheilgen schickte Heike Menger (417 Kegel), Monika Stein (430 Kegel) und Justina Samulnik (421 Kegel) auf die Bahnen. Nach dem 1. Durchgang hatte Arheilgen einen knappen Rückstand von 12 Kegel zu verbuchen. Danach gingen Petra Geissler-Korb (444 Kegel), Maike Weiskopf (439 Kegel) und Annemarie Frank (423 Kegel) für Bürgel auf die Bahnen. Hier gaben sich beide Teams nichts – Bürgel zog davon – Arheilgen holte auf und zog wiederum an Bürgel vorbei. Der Spielverlauf war nichts für schwache Nerven, doch Arheilgen ließ die Führung nicht mehr nehmen und brachte den Sieg unter Dach und Fach. Es spielten für Arheilgen in der Schlussachse Martina Rose (436 Kegel), Stephanie Thiede (462 Kegel) und Iris Geider (444 Kegel). Das Spiel endete 2586:2610 und wurde mit 24 Kegel gewonnen.

SGA Jugend zeigt gute Ergebnisse in Wiesbaden 1095 : 815

Zu ihrem ersten Auswärtsspiel für unsere Jugend ging es am Freitag Abend nach Wiesbaden. Man unterlag zwar mit 1095 : 815 aber die Spieler aus Wiesbaden waren auch schon ein bisschen älter. Am Start spielte Erich Efremov und zeigte gleich mal mit 248 ein schönes Ergebnis. Danach spielte Anna Rose und sie konnte auch ein gutes Ergebnis mit 272 erzielen. Am Schluss zeigte Sarah Rose nochmal ein super Ergebnis mit 295 Kegel. Da es in Wiesbaden eine Bahnanlage mit 12 Bahnen ist durfte unsere Ersatzspielerin Hannah Menger auch nochmal spielen, sie zeigte mit 270 Kegel auch das man in Zukunft noch etwas von den kleinen erwarten kann. Das nächste Spiel ist am Donnerstag um 17 Uhr gegen den SKV Höchst.

1. Herren.

SGA Kegler unterliegen erneut 5235 : 5211

Am 7. Spieltag ging es für die 1 Herrenmannschaft der SGA zur Bundesligareserve der SG Kelsterbach. Es sollte unbedingt ein Sieg her, um sich weiter vom Tabellenende abzusetzen. Auf der Bahnanlage in Kelsterbach wird über sechs Bahnen gespielt und somit gehen jeweils 3 Spieler pro Mannschaft auf die Bahn. Bei der SGA an den Start gingen Markus Walter, Heinz Kauck und Jörg Hettinger. Zu Beginn zeigte sich gleich wie sich der Samstag gestalten sollte, ein enges Spiel. Die Führung wechselte immer wieder und am Ende des ersten Durchgangs hatte man einen Rückstand von 8 Kegeln. Markus mit 864 Kegel, Heinz mit 867 Kegeln und Jörg Hettinger mit 907 Kegeln zeigten eigentlich eine geschlossene Leistung, konnten sich aber am Schluss nicht richtig absetzen. Am Schlussthrough spielten Alois Lauer 851, Harld Kauck 824 und Ralf Henke 898. Alle drei Spieler starteten nicht so gut und man lag gleich 70 Kegel zurück. Aber die Spieler kämpften sich wieder Holz um Holz heran. Auf den letzten Bahnen wechselte dann die Führung immer wieder, aber die SGA konnte wie zuletzt wieder ein „knappes“ Spiel nicht gewinnen. Man unterlag in bei der SG Kelsterbach mit 5235 : 5211 Kegel. Nun kommt es am kommenden Samstag um 12:30 Uhr zum Derby gegen die SKG Gräfenhausen.

2. Herren.

Lokald Derby SGA2 - VK 84 1. 5105 : 5006

Am vergangenen Wochenende kam es in der Bezirksliga zum "Lokald Derby" zwischen der 2. Mannschaft der SGA und der 1. Mannschaft der VK 84 Darmstadt. Mit Spannung erwartet, wollten beide Mannschaften den Sieg in diesem Spiel erreichen. Dass es ein besonderes Spiel werden sollte, zeigte sich aber erst später im Verlauf. In der Startpaarung konnten sich die Arheilger einen leichten Vorsprung von 39 Kegel heraus spielen. Markus Hesse erreichte hier 836, Dennis Dörrsieb als tgesbester sehr gute 899 Kegel. In der

Mittelpaarung gestaltete sich das Spiel zunächst offen, ab der 3. Bahn konnten Günter Hauck und Sascha Wesp jedoch Holz um Holz heraus spielen. Mit 834 von Sascha und 856 Kegel von Günter konnte man den Vorsprung um 81 Holz erhöhen und so auf 120 Kegel ausbauen. Was nun folgte zerrte jedoch stark an den Nerven der Arheilger Fans. Während Andreas Klein und Dirk Eich auf der Seite der Arheilger überhaupt nicht zu ihrem Spiel fanden, starteten Gerhard Hochbaum und Roland Christmann von der VK 84 furios! Auf der ersten Bahn spielten beide gemeinsam 479 Kegel während Klein / Eich nicht einmal die 380 Kegel erreichten. Damit war der gesamte Vorsprung so gut wie weg. Auf der zweiten Bahn ging es ähnlich weiter. Bei beinahe Holzgleichheit wechselte man auf der 2. Bahn ins Abräumen. Doch nun gelang es den Arheilgern so langsam die Bremse zu lösen und man konnte sich wieder etwas Luft verschaffen. Auf der 3. Bahn starteten die Arheilger dann durch und konnten sich Stück für Stück wieder absetzen bis schlussendlich der ursprüngliche Abstand fast wieder hergestellt war. Mit 5105 zu 5006 Kegeln bezwang man die VKler im ersten richtigen SGA-Derby und freute sich über die gewonnenen Punkte. Über 100 Kegel in einer Paarung abzugeben und noch in der selben wieder zu gewinnen, das hat es auch noch nicht bei der SGA gegeben. In der nächsten Woche erhofft man sich in Griesheim eine weniger schwankende Leistung. Dann sollte es auch beim SVS zu einem Sieg reichen.

3. Herren.

Die dritte der SGA verlor zuhause gegen SKV Pfungstadt2 2433 : 2448

Hier spielten Jürgen Brunner 418, Jörg Engel 448, Stephan Dörrsieb 412, Niklas Kretschmann 359, Horst Gärtner 421, Harry Rentz 375.

Darmstadt-Arheilgen, 18.11.2012

SG Arheilgen 1 Damen siegreich gegen AN Schweinheim (9. Spieltag) 2484 : 2404

(mk). Ihr „Herbst-Hoch“ bestätigen konnten die Keglerinnen der SG Arheilgen. In der Hessenliga kam die erste Mannschaft zu einem ungefährdeten Sieg gegen den Tabellenletzten aus Aschaffenburg-Schweinheim. Die Reserve machte es spannend und gewann in einem Krimi das A-Liga-Derby gegen Fortuna Darmstadt II. Beide Teams stehen damit auf Rang 2 ihrer jeweiligen Liga.

Der dritte Sieg in Folge gelang den Hessenliga-Mädels um Martina Rose am vergangenen Wochenende gegen das Tabellenschlusslicht Alle Neun Schweinheim.

Gegen die sympathische Truppe aus dem Aschaffener Stadtteil zeigte die Mannschaft von Anfang an eine konzentrierte Leistung und ging, auch bedingt durch ein schwaches Resultat beim Gegner, früh mit 152 Holz in Führung. Iris Geider (431) und Monika Stein (423) überzeugten hier mit guten Leistungen.

Davon unbeeindruckt setzte das Mittelpaar der Blau-Schwarzen Heike Menger (starke 436) und Jozefa Samulnik (412) ihr Spiel fort und fügte noch einmal weitere 32 Kegel zur Führung hinzu, womit eine Vorentscheidung bereits gefallen war.

Im Gefühl des sicheren Sieges fand das etatmäßige Schlusspaar Martina Rose und Stephanie Tiede dann offensichtlich nicht mehr die nötige Konzentration, denn mit Ergebnissen von 383 und 399 getroffenen Kegeln blieb man unter seinen Möglichkeiten. Schweinheim zeigte im Schlusspaar mit Höhnlein (434) und der tagesbesten Schmid (450) tollen Kampfgeist und verringerte den Rückstand noch auf 80 Holz. Glücklicherweise war die Partie dann jedoch rechtzeitig beendet und mit insgesamt 2484 : 2404 blieben die Punkte im SGA-Sportzentrum.

Durch diesen Sieg rücken die Damen auf Platz 2 der Hessenliga vor und dürfen sich nun auf das Spitzenspiel beim Tabellenführer FC Laufach am nächsten Spieltag freuen.

2. Damen

SG Arheilgen sehr knapper Sieger gegen Fortuna 52 Darmstadt 1441 : 1438

Ebenfalls jubeln durften die Damen der 2.Mannschaft, die nach anfänglich beruhigender 35-Holz Führung in einem dramatischen Endspurt mit gerade noch drei Kegeln und 1441 : 1438 die Oberhand im Derby gegen Fortuna Darmstadt II behalten konnten. Inge Traser (355) und Carmen Engel (363) hatten die Blau-Schwarzen auf den grünen Plattenbahnen im SGA-Dschungel in Führung gebracht. Mannschaftsführerin Inge Eichhorn (364) und Mechthild Wissing (359) behielten dann die Nerven im Griff und sicherten den sechsten Sieg im achten Saisonspiel. Lohn hierfür ist mit 12:4 Punkten der 2.Tabellenplatz in der A-Liga.

Vorschau: Während die 1.Mannschaft zwei spielfreie Wochenenden vor sich hat und erst am 09.12. wieder in das Geschehen eingreift, darf die zweite Mannschaft nach nur einem Wochenende Pause am 02.12. in Roßdorf bei der SKG II antreten.

Jugend

SGA Jugend verliert gegen VWSK Wiesbaden 669 : 772

Zu hause spielten Sabrina Gutheil 211, Anna Rose 213 und Sarah Rose 245 Kegel.

1. Herren verlieren erneut: SGA gegen SKG Gräfenhausen 5129 : 5287

Am 8. und damit vorletzten Vorrundenspieltag hatte die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler die SKG Gräfenhausen zu Gast. Nach zwei Niederlagen in Folge wollten die Arheilger wieder mal einen Erfolg für sich verbuchen um damit den Anschluss an das Mittelfeld der Regionalliga B zu halten. Doch wieder einmal stand bereits nach den beiden Startspielern ein deutlicher Rückstand auf dem Spielbericht. Markus Walter mit 826 und Jörg Hettinger (916) gaben 63 Kegel gegen gut aufspielende Gräfenhäuser (Martin Göbel 896 und Jörg Maurer 909) ab. In der Mittelpaarung mussten die Gastgeber dann nach 805 durch Heinz Kauck, der sich allerdings bereits auf der 2. Bahn verletzte und mangels Ersatzspieler bis zum Ende durchkämpfte, sowie 812 von Ralf Henke weitere 96 Kegel abgeben. Somit gingen die Schlussspieler Alois Lauer und Harald Kauck mit einem deutlichen Rückstand von 159 Kegel auf die Bahnen. Hier konnten die beiden SGA-Kegler zumindest mithalten und machten am Ende 1 Kegel gut, wobei Alois 860 und Harald 910 Kegel erspielten. Mit 5129 : 5287 ging das Spiel wieder einmal deutlich zu Gunsten des Gegners aus. Zum letzten Vorrundenspiel ist die Mannschaft am 1. Dezember bei KSC Eintracht 67 Bockenheim zu Gast. Bei dem Spiel über 6 Bahnen wird sich die Mannschaft deutlich steigern müssen um die Punkte entführen zu können.

2. Herren unterliegen gegen SVS Griesheim 2 auswärts 5184 : 5009

Am 8. Spieltag war für die 2te Mannschaft der SGA-Herren nichts beim SVS Griesheim 2 zu holen. Die Startpaarung mit Dennis Dörrsieb (840) und Markus Hesse (832) musste einen Rückstand von 47 Kegel hinnehmen. Diesen konnten Günter Hauck und Sascha Wesp zwar zwischenzeitig wett machen, mussten dann aber eine Vergrößerung des Rückstandes hinnehmen. Dabei spielten Günter 816 und Sascha 880 Kegel. Mit einem Rückstand von 76 Kegel ging das Schlusspaar der SGA auf die Bahn. Allerdings konnten auch Andreas Klein (819) und Dirk Eich (822) nicht die erhoffte Wende herbei führen und so verlor die Mannschaft ihr Spiel mit 5184 zu 5009 Kegel. In zwei Wochen erwarten die Arheilger zum letzten Vorrundenspiel der Saison die zweite Mannschaft aus Gräfenhausen.

3. Herren der SGA verlor in Biebesheim 2412 : 2364

Im achten Punktspiel setzte es die 7. Niederlage für die 3. Herren aus Arheilgen. In einer stets fair und freundschaftlich geführten Partie unterlagen Ludwig Traser (371), Stephan Dörrsieb (396), Harry Rentz (389), Niklas Kretschmann (350), Frank Geider (430) und Horst Gärtner (428) zwar deutlich, doch es gilt, den Kopf nicht hängen zu lassen und am nächsten Spieltag in 2 Wochen konzentriert den 2. Sieg anzustreben.

Darmstadt-Arheilgen, 02/12 2012

SGA Herren 2 siegreich gegen SKG Gräfenhausen 2 5034 - 4714

1. Damen Chancenlos in Laufach 2612 : 2435

(mk). Mit einer Niederlage im Gepäck kehrten die Kegeldamen der SG Arheilgen vom Hessenliga-Topspiel beim Tabellenführer Laufach zurück. Personelle Ausfälle und die ungewohnte Startzeit machten den Blau-Schwarzen dabei zu schaffen. Zum Gipfeltreffen der Hessenliga am 11. Spieltag durften die Keglerinnen der SGA als Drittplatzierter beim starken Aufsteiger und Tabellenführer FC Laufach antreten. Im Falle eines Sieges hätte man punktemäßig mit den Bayern gleich ziehen können. Doch an diesem winterlichen Tag lief nicht viel zusammen. Schon die ungewohnte Uhrzeit am frühen Sonntag Morgen machte mancher Spielerin zu schaffen und auch die personellen Ausfälle von Stephanie Thiede und Sonja Mohr trieben Trainer Krämer die Sorgenfalten ins Gesicht. Gegen die junge Truppe des Aufsteigers (Altersdurchschnitt: 25,3) starteten Iris Geider und Mechthild Wissing für den amtierenden Vize-Hessenmeister. Schon früh zeigte sich hier, dass Laufach etwas „ausgeschlafener“ war, denn schon nach 15 Wurf auf die Vollen war bereits ein Rückstand von 30 Holz zu verzeichnen. Wissing mühte sich redlich und kam mit ordentlicher zweiter Bahn auf 367 Holz. Geider, mit Bänderdehnung leicht gehandicapt ins Spiel gegangen, erkämpfte sich 410 Holz und erreichte sogar gegen ihre Gegenspielerin ein leichtes Plus von 7 Kegeln. Insgesamt lag man jedoch mit 66 Holz schon deutlich zurück. Im Mittelpaar gingen Heike Menger und Monika Stein für die SGA auf die blauen Plattenbahnen in der gut besuchten Sporthalle am Mühlfeld. Während Stein einen guten Start erwischt und ihrer Gegnerin in einem spannenden Duell bis kurz vor Schluß Paroli bieten konnte (gute 438 Holz), konnte Menger diesmal nicht an die guten Leistungen der Vorwochen anknüpfen und erreichte 361 getroffene Kegel. Damit war der Rückstand auf uneinholbare 141 Holz angewachsen und für das Schlussduo Martina Rose und Jozefa Samulnik ging es somit nur noch darum Schadensbegrenzung zu betreiben. Das gelang dann sehr ordentlich. Rose erspielte sich gute 430 Holz und Samulnik bestätigte ihre zur Zeit gute Form mit schönen 429 Holz. Trotzdem setzte der FC Laufach noch einmal einen drauf und baute die Führung zu einem deutlichen 2612 : 2435 (+177) Sieg aus. Damit hatte der Aufsteiger auch noch einmal knapp 70 Holz über seinem üblichen Heimschnitt gespielt und unterstrichen, dass man in dieser Form ein Titelkandidat ist. Die SGA rutscht durch diese Niederlage auf Platz 5 ab, befindet sich aber weiterhin in einem breiten Verfolgerfeld mit vier weiteren Teams. Trotz der deutlichen Niederlage sah Ersatzfrau Inge Eichhorn auch positive Aspekte: „Die Mädels haben alle bis zum Schluss gekämpft, keine hat sich hängen lassen und Laufach hatte eine Supertag erwischt. Das ist eben Sport.“

Vorschau:

Zur letzten Hessenligapartie des Jahres reist die SGA am Sonntag, den 16.12. zum DSC Ginnheim nach Frankfurt. Spielbeginn beim Tabellensiebten ist um 14 Uhr.

Die zweite Mannschaft reist am selben Tag in der A-Liga nach Breuberg zur 2. Mannschaft des SKC Höchst/Odw. Die ersten Kugeln rollen dort ab 15:15 Uhr.

1. Herren unterliegen in Bockenheim 5417 : 5292

Zum letzten Hinrunden spiel dieser Saison ging es für die SGA zur zweiten Mannschaft des Bundesligist KSC Eintracht 67 Bockenheim. In der Tabelle stehen beide Mannschaften Punktgleich am Ende des Mittelfelds. Am Start gingen diesmal auf der Anlage mit sechs Bahnen, Andreas Klein, Heinz Kauck und Jörg Hettinger. Zu Beginn war es recht ausgeglichen wie auch der Blick auf die Tabelle zeigt, aber dann Trumpften die Spieler der Eintracht auf und zogen Holz um Holz davon. Auf Seite der SGA fielen auch gute Ergebnisse, Andreas erspielte 907 Kegel und Heinz zeigte gute 904 Kegel. Nur bei Jörg war etwas der Wurm drin, er kam aber noch auf 848 Kegel. Die Bockenheimer spielten mit ihrer Startachse auch das beste Ergebnis mit 949 Kegel von Alexander Axthelm. Nun ging das Schlusstrio mit 121 Kegel Rückstand auf die Bahn. Ralf Henke, Alois Lauer und Harald Kauck wollten den Rückstand noch aufholen. Man musste allerdings recht früh feststellen, das am diesen Abend nichts zu holen war. Nur Harald Kauck knackte nochmal die 900er Grenze mit 909 Kegeln. Ralf Henke spielte 873 Kegel und Alois Lauer schrammte knapp am Bembel vorbei mit 851 Kegel. Man gab nochmal 4 Kegel ab und verlor das Spiel mit 5417:5292 Kegel.

Das erste Rückrundenspiel in zwei Wochen führt die Mannschaft wieder nach Bockenheim. Der Tabellenzweite sollte aber für die SGA Kegler ein dicker Brocken werden, aber vielleicht ist mal eine Überraschung drin.

SGA Herren 2 gegen SKG Gräfenhausen 2 5034 - 4714

Zum letzten Spieltag der Vorrunde hatten die SGA Heren 2 den SKG Gräfenhausen 2 im Arheilger Urwald zu Gast. Da man Tabellennachbar war, sollte es ein spannendes Spiel werden. Beide Mannschaften begannen gleich auf und man ging mit Günther Hauck (809 Holz) und Dirk Eich (841 Holz) mit 34 Holz in Führung. Im 2. Durchgang mit Markus Walter (844 Holz) und Markus Hesse (838 Holz) konnte man bis zur verletzungsbedingten Aufgabe eines Gegenspielers kaum davon ziehen. Anschließend war leider die Spannung raus und mit Sascha Wesp (850 Holz) und Debbis Dörrsieb (852 Holz) schloss man die Begegnung mit 5034 - 4714 Holz ab. Am 15.12. beginnt die Rückrunde zu Hause mit der SKG Roßdorf.

SG Arheilgen III verlieren gegen SC/KC Bensheim II 2365 : 2549

Im letzten Vorrundenspiel ging es auf den Heimbahnen noch einmal darum, durch einen Sieg den Anschluss zum Mittelfeld der A-Liga 1 nicht ganz zu verlieren. Dem Startpaar gelang es mit 396 Kegel von Stephan Dörrsieb und 405 Kegel von Jörg Engel noch recht gut, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Nur 21 Kegel Rückstand wurden an das Mittelpaar übergeben. Da die Gegner nun aber aufdrehten, erhöhte sich der Rückstand zum Ende des Mittelpärchens sehr schnell auf 161 Kegel. Hier spielten Udo Erben 371 Kegel und Ludwig Traser 342 Kegel. Zum Schluss erzielten Horst Gärtner mit 425 Kegel und Frank Geider mit 426 Kegel noch ordentliche Ergebnisse, aber der Rückstand erhöhte sich trotzdem nochmals auf insgesamt 184 Kegel. Zu keinem Zeitpunkt war die 3. Mannschaft in der Lage, den Bensheimern Paroli zu bieten.

2. Damen der SGA zu Gast bei den 2. Damen von SKG Roßdorf 1586 : 1533

Am 09. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei den 2. Damen von SKG Roßdorf. Die Startpaarung spielten Inge Eichhorn und Renate Schmitt. Inge kam auf der ersten Bahn gar nicht hin und wurde nach 50 Wurf gegen Inge Traser ausgetauscht. Sie spielten zusammen 160/204 Kegel und Renate 347 Kegel. Die Schlusspaarung ging mit einem Rückstand von 110 Kegel auf die Bahn. Mechthild Wissing mit 394 Kegel und Jozefa Samulnik mit 428 Kegel konnten 57 Kegel gut machen. Das Spiel endete 1586 zu 1533 Kegel zugunsten von Roßdorf.

Enttäuschung bei KSG

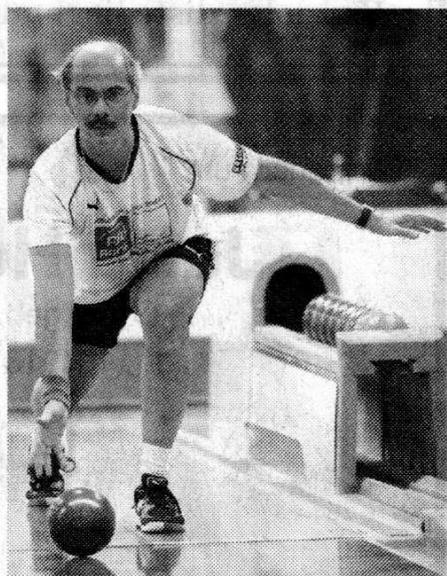
KEGELN Darmstädter verlieren und stellen fest: Unser schwächstes Saisonspiel

Nach einer schlechten Leistung verliert Zweitligist KSG Darmstadt klar. Die Frauen der Hessenliga überzeugen zwar mit Leistung, verlieren trotzdem.

Zweitligist KSG Darmstadt enttäuschte beim TV Haibach. Die Darmstädter verloren mit 5517:5182 Kegel. „Im bisher schwächsten Saisonspiel konnte kaum einer überzeugen“, meinte Uwe Seibert. Ohne Christian Bartz gerieten die Südhessen schnell in Rückstand. Das Spiel war frühzeitig entschieden. „Keiner unserer Spieler überspielte die 900er Marke“, berichtet Seibert. Christian Krumbiegel spielte im Schlusspaar mit 893 Leistungspunkten noch das beste Darmstädter Tagesergebnis.

Trotz starker Ergebnisse verloren in der Hessenliga die Frauenteams von SG Arheilgen und SC Darmstadt. Während die Arheilgerinnen beim Tabellenführer FC Laufach mit 2612:2435 den Kürzeren zogen, verlor SC Darmstadt gegen BG Wiesbaden mit

2742:2635. „Gegen einen übermächtigen Gegner aus Wiesbaden mussten wir nach 384 Tagen die erste Heimmiederlage hinnehmen“, sagte Trainer Ralf Freit: „Mit einem Gesamtergebnis von 2635 spielte der SC am oberen Limit, doch mit 2742 spielten die Wiesbadenerinnen das beste Gästeergebnis aller Zeiten.“ Dagegen kehrte die SKG Gräfenhausen in die Erfolgspur zurück: 2541:2533 gegen BG Riedstadt. zöll



Uwe Seibert FOTO: THOMAS ZÖLLER

Bericht Darmstädter Echo

Darmstadt-Arheilgen, 16.12.2012

SGA Herren ohne Sieg zum Jahresabschluss 2012

500. Spiel von Sascha Wesp

SGA 1 - VK Bockenheim 5410 : 5202

Zum letzten Punktspiel des Jahres musste die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler beim Zweiten der Regionalliga B VK Bockenheim antreten. Aber die Mannschaft wollte versuchen möglichst lange mitzuhalten um am Ende mit ein wenig Glück für eine Überraschung zu sorgen. Gespielt wird in Bockenheim über 6 Bahnen, d. h. es gehen jeweils 3 Spieler beider Mannschaften auf die Bahnen

Bereits die Startspieler der SGA mussten dann aber am Ende einen 96-Kegel-Rückstand hinnehmen. Andreas Klein (897), Jörg Hettinger (931) und der für Ralf Henke eingesprungene Günther Hauck, der leider nicht mit den Bahnen zurecht kam, mit 770 waren hier für die Arheilger am Start. Alois Lauer (849), Harald Kauck (900) und Heinz Kauck (855) machten es dann in der Schlusspaarung auch nicht viel besser, gab man hier sogar 112 Kegel ab. Mit 5410 : 5202 ging der Sieg deutlich an den Gastgeber.

SGA 2 mit Verletzungspech 4747 : 5013 500. Spiel von Sascha Wesp

Zum Rückrundenstart hatten wir die SKG Roßdorf zu Gast. Nach der freundschaftlichen Begrüßung bedankte sich der Abteilungsvorsitzende Frank Geider bei Sascha Wesp für sein heutiges 500. Spiel im Trikot der SGA und überreichte ein kleines Präsent zum Dank. Das Spiel begann recht ausgeglichen, doch nach und nach setzten sich Markus Hesse (899 Holz) und Dennis Dörrsieb (898 Holz) mit 74 Holz ab. Leider schlug das Verletzungspech diesmal bei der SGA zu, Ralf Henke musste nach 80 Wurf wegen Wadenproblemen die Bahn verlassen. Frank Geider (849 Holz) kämpfte alleine weiter. Sascha Wesp (844 Holz) und Dirk Eich (869 Holz) gaben noch ihren Teil dazu, aber das Spiel ging mit 266 Holz an die Gäste. 2013 beginnt das neue Jahr am 12. Januar auf den Bahnen der SKG Stockstadt. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

3. Herren der SGA gegen 1. KSC Heppenheim 1 2341 : 2424

Im ersten Rückrundenspiel spielten Stephan Dörrsieb 371 und Jürgen Brunner 388 Kegel. Weiterhin spielten Udo Erben 421, Niklas Kretschmann 351 Kegel. Horst Gärtner 418 und Jörg Engel 392 Kegel.

Ehrung für Sascha Wesp





Sascha Wesp wurde am 15.12.2012 für 500 Spiele im Trikot der SG Arheilgen geehrt. Sascha Wesp begann seine Keglerlaufbahn schon als B-Jugendlicher bei der SGA. Er absolvierte schon viele einzel Meisterschaften und konnte schon ein paar Mal mit der Mannschaft eine Meisterschaft feiern. Heute ist Sascha Sportwart in der Abteilung.

Darmstadt-Arheilgen, 29.12.2012

Jahresabschlusskegeln

Schon zur Tradition ist das Paarkampfturnier zum Jahresende geworden. Auch Ende 2012 wurde wieder ein Paarkampfturnier ausgetragen. Jeder hatte wieder etwas zu Essen mitgebracht so das dieser Nachmittag wieder ein toller Erfolg wurde.

Hier die Ergebnisse:

1.	Heike Menger / Harald Kauck	125 / 124 / 149 / 143 = 541
2.	Heinz Kauck / Jürgen Brunner	114 / 125 / 130 / 141 = 510
3.	Martina Rose / Sascha Wesp	152 / 124 / 99 / 134 = 509
4.	Inge Eichhorn / Alois Lauer	124 / 132 / 134 / 97 = 487
5.	Jörg Engel / Günter Hauck	104 / 115 / 138 / 126 = 483
6.	Monika Stein / Dirk Eich	98 / 134 / 125 / 122 = 479
7.	Patrick Rose / Frank Geider	125 / 116 / 113 / 95 = 470
8.	Jörg Hettinger / Markus Walter	122 / 113 / 135 / 95 = 465
9.	Jozefa Samulnik / Carmen Engel	110 / 108 / 89 / 133 = 440
10.	Mechthild Wissing / Stephan Dörrsieb	98 / 87 / 133 / 108 = 426
11.	Banu Walter / Markus Hesse	72 / 87 / 95 / 89 = 343

Darmstadt-Arheilgen, 13.01.2013

500. Spiel von Alois Lauer

Spannung bis zur letzten Kugel - SG Arheilgen Damen gewinnt mit 12 Kegel

1. Damen SG Arheilgen – Blau-Gold Riedstadt (13. Spieltag) Hessenliga 2491 : 2479

Die Weihnachtspause ist vorüber und am 13. Spieltag der Hessenliga empfangen die Mädels der SGA den Tabellenletzten aus Riedstadt. Das Startpaar aus Arheilgen Iris Geider (415 Kegel) und Justina Samulnik (420 Kegel) konnten nicht verhindern, dass Arheilgen nach dem 1. Durchgang bereits mit 45 Kegel zurück lag. Das Mittelpaar Heike Menger (367 Kegel) und Monika Stein (414 Kegel) kämpften sich Kegel für Kegel heran und wandelten den Rückstand in einen Vorsprung um. Mit nur 2 Kegel plus ging nun das Schlusspaar aus Arheilgen Stephanie Thiede (424 Kegel) und Martina Rose (451 Kegel) auf die Bahnen. Die Zuschauer erlebten ein ständiges hin und her - doch kurz vor Ende der Partie behielt Arheilgen die Nerven und bauten seinen Vorsprung aus. Das Spiel endete 2491:2479 und wurde mit 12 Kegel gewonnen.

1. Herren gegen KSC 74 Ober-Ramstadt 5321 : 4883

Zum ersten Punktspiel des Jahres und gleichzeitig zweiten Spiel der Rückrunde hatte die 1. Herrenmannschaft den bis dahin erfolglosen Tabellenletzten KSC 74 Ober-Ramstadt zu Gast. Man war sich darüber im Klaren, alles andere als ein Sieg wäre blamabel. Aber jedes Spiel muss erst gespielt werden.

Vor Spielbeginn bedankte sich Frank Geider bei **Alois Lauer für 500 Spiele** im Trikot der SGA und übergab ihm im Namen der Abteilung einen kleinen Präsentkorb mit Spezialitäten aus der Region.

Warum der Gast noch kein Spiel gewonnen hatte wurde dann aber bereits in der Startpaarung deutlich. Der zurzeit unglücklich agierende Günter Hauck konnte mit 814 Kegel noch 39 Kegel gut machen. Heinz Kauck hatte es hier zwar mit dem besseren Gegenspieler zu tun, konnte aber mit sehr guten 915 ebenfalls 39 Kegel herausholen, sodass die Mittelpaarung mit einem Vorsprung von 78 Kegel auf die Bahnen ging. Auch hier zeigten sich die Gastgeber dem Gegner deutlich überlegen. Andreas Klein mit ordentlichen 880 Kegel und Jörg Hettinger mit ebenfalls sehr guten 934 bauten den Vorsprung nochmals um 189 Kegel aus, die Schlusspaarung ging mit dem beruhigenden Polster von 267 Kegel auf die Bahnen. Alois Lauer und Harald Kauck wollten ihren Mannschaftskameraden natürlich nicht nachstehen und ebenfalls gute Einzelergebnisse erzielen. Mit 884 Alois und 894 Harald erzielten dann auch sie gute Ergebnisse und konnten den Vorsprung nochmals um 171 Kegel erhöhen. Am Ende ging das Spiel mit 5321 : 4883 deutlich zugunsten der Arheilger aus.

Am Samstag (19.01.) muss die Mannschaft bei TV Dreieichenhain antreten. Dreieichenhain hat in dieser Saison erst ein Spiel verloren - gegen die SG Arheilgen. Ein Blick auf die Tabelle zeigt allerdings, eine Wiederholung des Erfolges wäre eine Überraschung: TV Dreieichenhain als Tabellenführer gegen den Achten der Regionalliga B. Aber wie schon zu Beginn des Berichtes angeführt: Jedes Spiel muss erst gespielt werden. Vielleicht gelingt ja die Überraschung.



2. Damen SG Arheilgen – Blau-Gelb Biebesheim 1512 : 1667

Hier spielten Carmen Engel 396, Renate Schmitt 341, Inge Traser 386 und Mechthild Wissing 389.

2. Herren in Stockstadt 4936 : 5130

Am ersten Spieltag im neuen Jahr musste die 2. Herren Mannschaft nach Stockstadt. Wie bereits im letzten Spiel im letzten Jahr holten Markus Hesse (876) und Dennis Dörrsieb (874) ein gutes Polster von 77 Punkten heraus. In der Mittelpaarung spielten Dirk Eich 830 Kegel und Markus Walter 801 Kegel und konnten den Vorsprung auf 149 Punkte ausbauen. Durch die 2 starken Schlusspieler Sascha Wesp mit sehr guten 886 Kegeln und Ralf Henke mit guten 863 Kegeln gewann die SGA 2 mit 5130:4936.

3. Herren bei Gut Holz Nauheim 1 2559 : 2450

Neues Jahr, altes Spiel. Die Arheilger hatten sich Einiges vorgenommen für den ersten Spieltag. Doch leider trafen sie auf gut aufgelegte Gegner, die ihren Heimvorteil zu einem deutlichen Sieg von 109 Holz Vorsprung nutzten. Trotzdem können die Spieler der dritten Mannschaft stolz auf ihre geschlossene Mannschaftsleistung und den erreichten 2450 Leistungspunkten sein. Es spielten Lui Traser 357, Stephan Dörrsieb 432, Udo Erben 420, Frank Geider 414, Horst Gärtner 418 und Harry Rentz 409.

Darmstadt-Arheilgen, 20.01.2013

1. Damen SC Darmstadt - SG Arheilgen (14. Spieltag) Hessenliga 2752 : 2586

Am 14. Spieltag der Hessenliga waren die Damen der SGA Kegler bei den Nachbarn dem SC Darmstadt zu Gast. Das die Damen hier einen sehr starken Gastgeber hatten, war von vornherein klar. Das Spiel ging deutlich mit 2752 zu 2586 Kegel, also 166 Kegel Unterschied verloren. Die Damen können aber mit diesem Auswärtsergebnis sehr zufrieden sein. Es spielten Stephanie Thiede 426, Monika Stein 442, Jozefa Samulnik 419, Carmen Engel 423, Martina Rose 433 und Iris Geider 443 Kegel. Mit diesem geschlossenen Mannschaftsergebnis schaut man ganz optimistisch auf nächste Woche, wenn es zu den Frauen nach Bockenheim geht.

1. Herren in Dreieichenhain schwach 5166 : 5022

Niederlage beim Tabellenführer

Am 12. Spieltag ging es fuhr die erste Herrenmannschaft der SGA zum TV Dreieichenhain. Der Tabellenführer hat erst ein Spiel in dieser Saison verloren und zwar gegen die SGA. Nun wollten Wir noch mal probieren dieses Kunststück zu wiederholen. Auf den nicht ganz einfach zu spielenden Bahnen sollte es aber sehr schwer werden, zumal der TV sehr Heimstark ist. Am Start spielten diesmal Jörg Hettinger und Heinz Kauck, beide konnten beim letzten Spiel mit einer starken Leistung überzeugen. Heinz erspielte 837 Holz und Jörg steuerte 840 Holz bei und gaben 55 Holz ab. In der Mittelparrung hieß es nun für Andreas Klein und Ralf Henke Holz gut machen. Beide Spieler konnten sich nicht so richtig absetzen, aber mit einer starken Schlussbahn holten Sie noch mal ein paar Kegel für die SGA heraus. Andreas mit 864 Holz und Ralf mit der Tagesbestleistung von 891 Holz übergaben einen Rückstand von 20 Kegeln an das Schlusspaar. Nun könnte doch die Überraschung gelingen beim Tabellenführer die Punkte zu entführen, aber Alois Lauer und Harald Kauck erwischten beide einen Rabenschwarzen Tag. Das sonst mit gewohnt guten Ergebnissen kamen beide unter die Räder, Alois mit 793 Holz und Harald mit 797 Holz. Beide gaben 124 Kegel ab und so verlor man mit 5166 : 5022 Kegel. Am nächsten Spieltag am 02 Februar geht es gegen den DJK Münster, da will man sich für die knappe Auswärtsniederlage mit 5 Holz revanchieren.

2. Damen Blau-Gelb Riedstadt - SG Arheilgen 1454 : 1477

Am 14. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei den 2. Damen von BG Riedstadt. In der Startpaarung spielten Inge Eichhorn 384 Kegel und Renate Schmitt 354 Kegel. Die Schlusspaarung ging mit einem Rückstand von 12 Kegel auf die Bahn. Mechthild Wissing mit 384 Kegel und Inge Traser mit 355 Kegel konnten 35 Kegel gut machen, so dass das Spiel mit 1477 zu 1454 für die SGA gewonnen wurde.

2. Herren „Auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze“ SGA 2 besiegt Tabellenführer TV Dreieichenhain 2 in Arheilgen mit 5073 zu 4954 Kegel.

Die Vorrunden-Niederlage wettzumachen war das Ziel und das gelang in einem bis zum Ende der Mittelpaarung spannenden Spiel. Zu Beginn spielten Markus Hesse 847 und Günter Hauck 813 Kegel, was einen Rückstand von 25 Kegel bedeutete. In der Mittelpaarung schenkte man sich nichts und erst mit einer furiosen letzten Bahn gelang es Markus Walter mit 837 und Dennis Dörrsieb mit der Tagesbestleistung von 917 Kegel, einen Vorsprung von 46 Kegel herauszuspielen. Da die Schlussspieler der Gäste unter ihren Möglichkeiten blieben, konnten Dirk Eich mit 802 und Sascha Wesp mit 857 Kegel den Vorsprung auf 119 Kegel ausbauen.

3. SG Arheilgen 3 : SVS Griesheim 2 2464 : 2405

Na bitte, es geht doch noch. Diesmal hatten die Herren der dritten Mannschaft neben ihrer geschlossenen Mannschaftsleistung auch das notwendige Glück auf ihrer Seite. Der zweite Saisonsieg konnte gegen ebenbürtige Griesheimer Gäste erzielt werden. Es spielten Frank Geider 405, Jörg Engel 387, Udo Erben 387, Harry Rentz 400, Horst Gärtner 450 und Stephan Dörrsieb 435.

Darmstadt-Arheilgen, 27.01.2013

1. Damen in Frankfurt-Bockenheim 2574 : 2637

Am **15. Spieltag** der Hessenliga führen die Mädels von der SGA nach Frankfurt-Bockenheim. Dort starteten im ersten Durchgang, über ungewohnte 6 Bahnen, Monika Stein 433 Kegel, Stephanie Thiede 428 Kegel und Carmen Engel 415 Kegel. Sie übergaben damit einen Rückstand von 31 Kegel an das Schlusstrio. In dem nun folgenden spannenden Kampf konnten sich Jozefa Samulnik 406 Kegel, Martina Rose 423 Kegel und Iris Geider mit ausgezeichneten 469 Kegel Holz für Holz an die Gegnerinnen heran spielen. Leider mussten sie sich in den letzten 25 zu spielenden Kugeln den gut aufgelegten Bockenheimerinnen beugen und das Spiel endete 2637:2574. Am nächsten Spieltag sind die Damen von Bensheim auf den Bahnen der SGA zu Gast.

Darmstadt-Arheilgen, 03.02.2013

SGA Herren gelingt Revanche gegen DJK Münster

1. Herren SGA gewinnt Heimspiel 5265 : 5182

Am 13. Spieltag der Regionalliga B kam es zum aufeinandertreffen zwischen der SG Arheilgen und der DJK Münster. Beim Hinspiel gab es für die Kegler der SGA eine bittere Auswärtsniederlage mit nur 5 Kegel. Nun wollte man den Spieß umdrehen und das erste Heimspiel des Jahres gewinnen. Das ging aber nur mit einer konzentrierten Leistung, und diese zeigten gleich die beiden Startspieler Heinz Kauck und Jörg Hettinger. Keine der beiden Mannschaften konnte sich so richtig absetzen aber die 890 Kegel von Heinz und 843 Kegel von Jörg langten, um einen Vorsprung von 43 Kegel zu erspielen. Die Mittelachse mit Ralf Henke und Sascha Wesp wollten da weiter machen, wo das Startpaar aufgehört hatte, gleich von Beginn an Kegel gut zu machen. Ralf spielte ein super Ergebnis mit 932 Kegel was auch das beste Ergebnis des Tages war. Sacha hielt seinen Gegner auch in Schacht und beide holten nochmal 39 Kegel heraus. Die nun 82 Kegel Vorsprung sollten doch ein beruhigendes Polster für Harald Kauck und Alois Lauer sein. Aber Münster hatte sich noch nicht aufgegeben. Gleich auf der ersten Bahn schmolz der Vorsprung und es wurde wieder spannend. Am Ende kämpften sich Harald mit 892 Kegel und Alois mit 856 ins Spiel zurück und verteidigten die Kegel. Das Zählwerk zeigte das Schlussergebnis von 5265 : 5182 Kegel an und die Spieler der SGA freuten sich über das Ergebnis und auch darüber wieder Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle gefunden zu haben. Nun gibt es erst mal eine längere Pause für die Jungen Spieler. Die Senioren der SGA spielen bei der Hessischen Vereinsmeisterschaft der Senioren in Aschaffenburg mit. Am 16. und 17.02.13 kämpft die SGA zusammen mit der VK 84 Darmstadt um die vorderen Plätze.

1. Damen gegen SC/KC Bensheim1 2491 : 2518

Im Startpaar Stephanie Thiede 417, Justina Samulnik 433 Kegel. Das Mittelpaar Carmen Engel 370 Monika Stein 430, zum Schluß spielten Iris Geider 407 und Martina Rose 434 Holz. Das Spiel endete schließlich 2491:2518 und wurde leider mit 27 Kegeln verlohren.

2. Damen gegen ESV BG Frankfurt2 1441 : 1375

Am 13. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft die Damen von ESV BG Frankfurt 2 zu Gast auf den Heimbahnen. In der Startpaarung spielten Heike Menger 384 Kegel und Inge Eichhorn 368 Kegel und holten einen Vorsprung von 58 Kegeln raus. In der Schlusspaarung spielten Inge Traser/Renate Schmitt 338 Kegel und Mechthild Wissing 351 Kegel. Die Mannschaft gewann ihr Spiel mit 1441 : 1375.

Darmstadt-Arheilgen, 17/02 2013

HVMM-SA-Zwischenrunde: Ergebnisse siehe Spielberichte

Senioren A erreichen die Endläufe der Hessischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften!

Am vergangenen Wochenende 16./17.02. fanden in Aschaffenburg die Qualifikationsspiele für den Endlauf zu den Hessischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften statt. Hier spielten 8 Teams um das Erreichen des Finales. Man musste mindestens 4ter werden, um weiter im Rennen zu bleiben. Dank guter bis sehr guter Leistungen gelang dies dann auch, wie bereits in den letzten beiden Jahren.

Es spielten Heinz Kauck 434/427, Jörg Hettinger 450/440, Gerhard Hochbaum 479/447, Alois Lauer 463/434, Roland Christmann 467/440, Harald Kauck 441/433, als Ersatzmann war mit dabei Horst Gärtner. Mit dem Gesamtergebnis von 5355 (2734/2621) lag man am Ende nur 13 Punkte vor den 5.-platzierten Mörfeldern. Das Finale findet am 13./14. 04. im Darmstädter Orpheum statt.

Darmstadt-Arheilgen, 10.03.2013

2. Mannschaft der SGA lässt wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft liegen

Klassenerhalt der 3. Mannschaft besiegelt!

Heimniederlage der Damen gegen Tabellenführer

2. Herren 5027:4919

Am vergangenen Wochenende musste die 2. Mannschaft der SGA zu einem Nachholspiel in Münster antreten. Gegen den letzten der Bezirksliga sollte ein Sieg möglich sein, doch wusste man, dass es kein einfaches Spiel werden würde. In der Startpaarung begannen Markus Walter und Dennis Dörrsieb. Beide haderten von Beginn an mit den nicht sehr ergiebigen Bahnen, während die Heimspieler auf gute Ergebnisse kamen. Markus erkämpfte sich 815 Kegel, Dennis, der sich auf den zweiten 100 Wurf steigern konnte, kam auf 868 Kegel. Für die Mittelpaarung galt es den 47 Kegel Rückstand zu reduzieren. Doch Markus Hesse und Günter Hauck kamen an diesem Tag nicht mit den Bahnen zurecht und so vergrößerte sich der Vorsprung der Gegner auf 99 Kegel. Günter kam auf 769, Markus auf 776 Kegel. Das Schlußpaar Andreas Klein und Dirk Eich gaben ihr möglichstes die Niederlage noch abzuwenden, doch nachdem sie zuerst an Boden gut machen konnten, kam Münster noch einmal auf, so dass am Ende eine 5027 zu 4919 Kegel - Niederlage hingenommen werden musste. Andreas spielte 867, Dirk 824 Kegel. Mit dieser Niederlage gastiert man zwar weiter punktgleich mit Dreieichenhain und Griesheim an der Spitze, doch im direkten Vergleich steht man gegen beide Mannschaften hinten. In den letzten drei Spielen wird es nun wichtig sein die Niederlage zu vergessen, die eigenen Spiele zu gewinnen und gleichzeitig auf einen Ausrutscher der Dreieichenhainer zu hoffen. Griesheim empfängt die SGA in 2 Wochen auf den Heimischen Bahnen.

3. Herren 2319:2365

Das Nachholspiel der 3. Mannschaft, ebenfalls in Münster, war zugleich das Kellerduell der Liga. Mit einem Sieg wollte die SGA den Vorsprung aber so weit ausbauen, dass der Klassenerhalt gesichert wäre. Entsprechend motiviert legte Jürgen Brunner auch los und spielte erwähnenswerte 418 Kegel. Da Udo Erben mit 354 Kegel leider aber Kegel abgeben musste, ging das Mittelpaar mit nur 34 Kegel Vorsprung auf die Bahnen. Horst Gärtner mit 406 Kegel und Marcel Lenz mit 389 Kegel lieferten sich einen spannenden Kampf mit ihren Gegnern und konnten den Vorsprung nicht ganz halten. Frank Geider und Stephan Dörrsieb erzielten im Schlusspaar 427 bzw. 371 Kegel und bauten den Vorsprung von 25 Kegeln, nach einem zwischenzeitlich sehr engen Spiel sogar noch leicht zum verdienten Sieg aus. Gleichzeitig mit ihrem Klassenerhalt besiegelte die SGA damit auch den Abstieg von Münster aus der A-Liga.

1. Damen 2549 : 2688

(mk). Erneut keine Punkte gab es für die Keglerinnen der SG Arheilgen am 19. Spieltag der Hessenliga. Trotz ordentlicher Leistung unterlag man Tabellenführer und Meisterschaftskandidat FC Laufach deutlich mit 2549:2688.

Chancenlos waren die Mädels um Martina Rose am vergangenen Wochenende gegen die Keglerinnen des FC Laufach. Gegen die junge Mannschaft mit einem Alterdurchschnitt von gerade einmal 25 Jahren geriet man gleich zu Beginn der Partie ins Hintertreffen. Trotz guter Leistungen von Iris Geider (442) und Jozefa Samulnik (435) gab es bereits nach dem ersten Drittel der Partie einen Rückstand von 45 Holz zu verzeichnen. Maßgeblichen Anteil daran hatte bei den Gästen Jaqueline Hasenstab, die mit starken 494 (328/166/1) nur knapp den Einzelbahnrekord für Damen verpasste.

Für die Blau-Schwarzen gingen im Mittelpaar Heike Menger und Monika Stein in die Partie. Stein verschlief ihre ersten 50 Wurf etwas kam dann aber toll in Fahrt und zeigte mit 246 Holz auf der zweiten Bahn was in Ihr steckt. Mit 440 getroffenen Kegel konnte Sie sieben Holz auf Ihre direkte Gegenspielerin gut machen. Menger lieferte eine ordentliche Partie ab, konnte es aber mit Ihren 402 Holz nicht verhindern, dass die Gäste (446, 433) weitere 37 Holz zur Führung hinzufügen konnten. Mit insgesamt 82 Holz Rückstand war somit vor dem Schlussdrittel eigentlich alles entschieden.

Trotzdem wehrten sich Stephe Thiede (412) und Martina Rose (418) tapfer, konnten aber nur noch Ergebniskosmetik betreiben, denn auch im Schlusspaar zeigte der Tabellenführer keine Schwächen (462, 425). Am Ende konnten die Zuschauer von der Anzeigentafel ablesen, dass man mit 139 Holz (2549 : 2688) verloren hatte, wobei der Großteil des Rückstandes (100 Holz) aus den schwächeren Ergebnisse ins volle Bild resultierte. Eine Nebenstatistik der Partie macht den Unterschied an diesem Tag ebenfalls deutlich: Während es dem Spitzenreiter gelang ganze 43mal alle Neun zu spielen, gelang dies den SGA-Keglerinnen nur 26 mal. Mit Ihrem Resultat blieben die Laufacherinnen nur knapp unter dem Bahnrekord für Damentams (2689).

Vorschau: Zum letzten Heimspiel der Saison begrüßt die SGA am Samstag, den 16.03.2013 ab 17:15 Uhr den Hessenliga-Tabellenzweiten TSG Bürgel auf den Kegelbahnen im Sportzentrum. Die 2.Mannschaft gastiert einen Tag später, am Sonntag den 17.03.2013 ab 12:30 Uhr im Orpheum beim A-Liga-Spitzenreiter DSK 84 Darmstadt.

Darmstadt-Arheilgen, 17/03 2013

2. Herren weiterhin mit vorne

SGA Damen wieder ohne Sieg 2484 : 2578 Martina Rose 461

Hessenliga SG Arheilgen Damen I – TSG Bürgel 2484-2578 Kegel (20. Spieltag) Martina Rose 461 Am 20. Spieltag der Hessenliga empfangen die Mädels der SG Arheilgen die Spielerinnen aus Bürgel. Diese belegen zurzeit den 2. Platz in der Hessenliga. Für Arheilgen starteten Heike Menger (392 Kegel) und Monika Stein (421 Kegel). Nach dem 1. Durchgang lagen die Mädels aus Arheilgen knapp mit 3 Kegel vorne. Im

Mittelpaar spielten Jozefa Samulnik und Iris Geider (448 Kegel). Samulnik wurde nach 50 Wurf durch Carmen Engel ersetzt. Mit 104 Kegel Rückstand ging nun das Schlusspaar aus Arheilgen Stephanie Thiede (411 Kegel) und Martina Rose (461 Kegel) auf die Bahnen. Die beiden konnten zwar noch 10 Kegel herausspielen, doch der Abstand war einfach zu groß. Das Spiel endete 2484:2578 und wurde mit 94 Kegel verloren.

1. Herren gegen SG Kelsterbach 2 5102 : 5166 Alois Lauer 920

Die 1. Herrenmannschaft der SGA-Sportkegler hatte am vergangenen Wochenende den punktgleichen Tabellennachbarn SG Kelsterbach 2 zu Gast. Günter Hauck (798) und Jörg Hettinger (893) mussten gleich zu Beginn einen Rückstand von 64 Kegel hinnehmen. Auch in der Mittelpaarung lief es nicht besser. Heinz Kauck mit 872 und Markus Hesse mit 791 gaben nochmals 121 Kegel ab sodass die Schlusspaarung mit einem Rückstand von 185 Kegel auf die Bahnen ging. Hier konnten dann Alois Lauer mit hervorragenden 920 Kegel und Harald Kauck mit 828 s an Boden gut machen aber die Niederlage letztendlich nicht mehr verhindern. Das Spiel endete mit 5102 : 5166.

2. Damen bei DSK 84 1682 : 1589

Am 16. Spieltag traf die 2. Damenmannschaft im Orpheum auf die DSK 84. In der Startpaarung spielte Lieselotte Hauck 217 Kegel und wurde nach der 1. Bahn durch Renate Schmitt ausgewechselt, die 196 Kegel erzielte. Zusammen mit Inge Traser mit 409 Kegel erspielten sie einen Vorsprung von 28 Kegel. Inge Eichhorn mit 385 Kegel und Mechthild Wissing mit 391 Kegel mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben, die mit 436 bzw 452 Kegel den Sieg für die DSK84 mit 1682 zu 1598 sicherten.

2. Herren VK 84 Darmstadt – SGA2 5046-5181 Markus Walter persönliche Bestleistung 926 Holz

„Am 16. Spieltag musste die 2. Herrenmannschaft auswärts auf den heimischen Bahnen gegen die VK 84 Darmstadt ran. Im Startpaar spielten Andreas Klein 874 und Dennis Dörrsieb 902 Kegel und holten einen Vorsprung von 74 Kegeln raus. In der Mittelpaarung kam Dirk Eich heute nicht so gut zurecht und spielte 803 Kegel. Dafür spielte Markus Walter die Tages- und seine persönliche Bestleistung mit starken 926 Kegeln. Nach dieser Paarung hatte die 2. Herrenmannschaft sich einen 163 Kegelvorsprung rausgeholt. Im Schlusspaar spielten dann noch Sascha Wesp 798 und Ralf Henke 878 Kegel. Somit gewann die 2. Herrenmannschaft der SGA mit 5181-5046. Am kommenden Wochenende kommt es zum Gipfeltreffen gegen SVS Griesheim.“

3. Herren SKV Pfungstadt 2 : SG Arheilgen 3 2477 : 2416 Jürgen Brunner 431

Nachdem letzte Woche der Klassenerhalt geschafft wurde, fuhren die Arheilger ganz entspannt zum Tabellenzweiten nach Pfungstadt. Ohne Druck beeindruckten Jürgen Brunner (431), Jörg Engel (411), Udo Erben (406) und Stephan Dörrsieb (409) die favorisierten Gastgeber und schickten die Schlusspaarung mit 37 Holz Vorsprung ins Spiel. Doch leider brach Horst Gärtners (353) Verletzung wieder auf und er hatte Probleme, seine gewohnte Leistung abzurufen. Die Pfungstädter holten Punkt für Punkt auf und zogen unheilbar davon. Auch das Ergebnis von Frank Geider (406) konnte die Niederlage nicht mehr abwenden.

Jugendspiele vom 18.02. und 01.03.2013

Am 18.2. hatte unsere Jugendmannschaft ihr 2. Auswärtsspiel. Es fand auf den Kegelbahnen in Mörfelden statt. Anna Rose startete gut, musste dann aber verletzt aufgeben. Ihre Schwester beendete für sie die 2. Bahn. Zusammen spielten sie 272 Kegel. Sarah begann anschließend ihr eigenes Spiel, dabei spielte sie über 300 Kegel und erzielte ihren persönlichen Rekord mit 304 Kegel. Hannah Menger spielte ebenfalls ihr bestes Ergebnis mit 298 Kegel. Die gegnerische Mannschaft gewann das Spiel mit 968 zu 874 Kegeln.

Am 1.3. fand das nächste Jugendspiel in Wiesbaden statt. Hier konnten wir vier Spieler spielen lassen, wobei das schlechteste Ergebnis nicht gewertet wurde. Erich Efremov hat seinen 2. Einsatz in der Mannschaft mit 274 Kegel erfolgreich abgeschlossen. Marcel Gutheil und Nathan Diefenbach haben das erste Mal 100 Wurf bei einem Spiel durchgespielt. Marcel kann mit seinen 231 Kegel zufrieden sein. Nathan

hat dabei gleich seinen persönlichen Rekord (auch vom Training) mit 308 Kegel erstellt. Sabrina Gutheil hat bei ihrem ersten Auswärtsspiel 261 Kegel erzielt. Es ist für unsere Mannschaft schade, wenn sie dann auf einen Gegner trifft, der seine Mannschaftsbestleistung spielt. Wir gratulieren ihnen natürlich dennoch zu ihrem verdienten Sieg mit 1162 zu 843 Kegeln.

Darmstadt-Arheilgen 24/03 2013

2. Herren machen es weiterhin spannend

Auch im letzte Spiel der Saison blieben die SGA-Keglerinnen glück- und punktlos.

Schweinheim – SGA1 2627 : 2585

Hessenliga

(mk). Auch im letzte Spiel der Saison 2012/13 blieben die SGA-Keglerinnen glück- und punktlos. Im Aschaffener Stadtteil Schweinheim unterlag man den Damen des bereits als Absteiger feststehenden Clubs Alle Neun trotz guter Mannschaftsleistung mit 2585 : 2627 Holz. Die Damen der 2.Mannschaft unterlagen im Derby Fortuna Darmstadt II ebenfalls mit 30 Holz.

Zum Abschluss der Hessenliga-Saison hatten sich die Mädels um Kapitänin Martina Rose eigentlich noch vorgenommen, die wechselhafte Saison wenigstens mit einem Sieg bei Alle Neun Schweinheim zu beenden, doch es sollte nicht sein. Auf den gut gepflegten Bahnen mit dem dicken Kegel im BSC-Vereinsheim starteten Carmen Engel und Iris Geider für die SGA in die Partie des 21.Spieltages. Hier zeigte sich schon, dass die Gastgeberinnen des bereits feststehenden Absteigers offensichtlich befreit aufspielten, denn mit 447 und 420 konnten sie gegen Geider (gute 440) und Engel (ordentliche 417) eine knappe 10 Holz-Führung für die Hausherrinnen erspielen. Im Mittelpaar waren für die Blau-Schwarzen Heike Menger und Monika Stein am Start. Menger bestätigte zunächst ihre starken Trainingsleistungen der Vorwochen und startete mit überzeugenden 234 Holz in die Partie, verlor dann jedoch den Faden und brachte noch 414 Kegel ins Ziel. Genau anders herum lief die Partie bei Stein: Nach verschlafener erster Bahn folgte nach dem Bahnwechsel eine deutliche Steigerung die mit guten 440 Kegel belohnt wurde. Trotz dieser Leistungen war der Rückstand vor dem Schluss-Duo Thiede/Rose um 21 Kegel auf 31 Holz insgesamt angewachsen, denn Schweinheim setzte sein unbekümmertes Spiel mit 453 und 422 Holz fort. Stephanie Thiede und Martina Rose starteten konzentriert in die freundschaftlich faire Partie und kämpften sich Holz für Holz an das Schweinheimer Schlusspaar Höhnlein/Schmid heran. Als im Abräumen der ersten Bahn nur noch ein Rückstand von 19 Kegeln auf der Anzeigentafel abzulesen war, gelang jedoch dem Schweinheimer Duo ein Doppelschlag mit zwei Neunern, der den alten Abstand wieder herstellte. Trotz aller Aufholversuche von Thiede (starke 448) und Rose (426) blieb es auch dabei. Höhnlein (449) und Schmid (436) ließen für die „Schwoier“ nichts mehr anbrennen und brachten den 42 Holz-Erfolg für Schweinheim unter Dach und Fach. Für Schweinheim waren die erzielten 2627 nicht nur rund 100 Kegel über dem bisherige Heimschnitt, sondern auch Saisonbestleistung. Mit ihren 2585 hätte die SGA jedes andere Spiel der Saison in Schweinheim gewonnen.

Jozefa Samulnik, an diesem Tag Ersatzspielerin, brachte es nach der achten Niederlage in Folge für die SGA-Keglerinnen auf den Punkt: „ Ein Glück ist die Saison vorbei.“

Auf welchem Platz die SGA die Hessenligasaison beenden wird ist indes noch unklar, da man am kommenden letzten Spieltag spielfrei ist. Mit einem, abhängig vom Ausgang der übrigen Partien, achten oder neunten Platz wird man den Klassenerhalt sportlich als einzig positiven Aspekt der diesjährigen Spielzeit vermerken dürfen.

Vorschau: Die 1.Mannschaft hat die Saison beendet. Die 2.Mannschaft empfängt zum 18. und letzten Spieltag der A-Liga am 07.04. noch einmal die Damen der SKG Roßdorf II auf den Kegelbahnen im SGA-Sportzentrum. Spielbeginn ist 15 Uhr.

1. Herren bei SKG Gräfenhausen 5302 : 5068

In der erneut umformatierten Mannschaft spielten zu Beginn Jörg Engel 818, Jörg Hettinger 816. In der Mittelpaarung Günter Hauck 882 und Markus Hesse 838. In der Schlusspaarung dann Heinz Kauck 845 Kegel und Harald Kauck 869.

2. Damen bei Fortuna Darmstadt 2 1590:1560

Zum letzten Auswärtsspiel dieser Saison war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei Fortuna Darmstadt 2. In der Startpaarung spielten Inge Traser 340 Kegel und Renate Schmitt 185 Kegel/Lieselotte Hauck 228 Kegel. Sie gaben 59 Kegel ab. Die Schlusspaarung konnte auf ihrer ersten Bahn die Partie ausgleichen, aber nach der zweiten Bahn mussten Inge Eichhorn mit 388 Kegel und Mechthild Wissing mit 419 Kegel der Fortuna den Sieg mit 1590:1560 überlassen.

2. Herrenmannschaft gewinnt Spiel gegen Mitkonkurrenten SVS Griesheim 5129 zu 5033.

Zum Spitzenspiel in der Bezirksliga empfing die 2. Mannschaft der SGA am Wochenende die Sportfreunde von St. Stephan Griesheim (3ter der laufenden Runde). Im Hinspiel hatten die Arheilger in Griesheim eine deutliche Niederlage hinnehmen müssen. Für diese wollte man sich in Arheilgen nun revanchieren und gleichzeitig die Chancen um die Meisterschaft wahren. In der Startpaarung gingen diesmal Dennis Dörrsieb und Sascha Wesp auf die Bahnen. Mit 874 und 845 spielten beide ein solides Ergebnis, konnten aber nicht ganz an ihre zuletzt gespielten Ergebnisse anknüpfen und waren deshalb nicht vollends zufrieden. Dennoch konnte Arheilgen einen 34-Kegel Vorsprung verzeichnen. Das Mittelpaar mit Markus Walter und Dirk Eich kam ebenfalls nur schwer in die Gänge, steigerte sich dann aber von Bahn zu Bahn und konnte mit 887 und 848 Kegeln den Vorsprung deutlich ausbauen. Mit 111 Kegeln ging die Schlußachse, Ralf Henke und Andreas Klein auf die Bahn. Die Griesheimer steckten nicht auf, gaben ihr Bestes und konnten den Vorsprung zwischenzeitlich auf 60 Kegel zusammen schrumpfen lassen. Doch Klein und Henke ließen sich nicht beeindrucken und spielten ihr Spiel. Mit 838 von Andreas und 837 von Ralf blieben beide zwar weit unter ihren Möglichkeiten, doch reichte dies um am Ende mit einem beinahe 100-Kegel Vorsprung zu gewinnen. Das Spiel endete 5129 zu 5033. In 14 Tagen, am letzten Spieltag, kommt es dann zum Showdown im Fernduell zwischen TV Dreieichenhain und der SGA, wenn Dreieichenhain in Höchst und die SGA in Gräfenhausen antritt. Können die SGAler wieder an ihre gewohnten Ergebnisse anknüpfen, sollte ein Sieg in Gräfenhausen machbar sein. Dann entscheidet das andere Spiel die Meisterschaft. Gegen Dreieichenhain hatte man den direkten Vergleich mit 27 Kegeln verloren.

3. Herren SG Arheilgen 3 : Blau-Gelb Biebesheim 2416 : 2374

In seinem seit langem wieder ersten Spiel bei den Aktiven feierte Christoph Sedlak ein schönes Comeback. Mit seinen erreichten 358 Holz hatte er einen großen Anteil am 5. Sieg der dritten Mannschaft, die mit dem Abstieg nun endgültig Nichts mehr zu tun hat. Auch die Ergebnisse von Jürgen Brunner 432 und Udo Erben 434 sind bemerkenswert, zumal Jürgen ab dem 84 Wurf mit einer Verletzung das Spiel zu Ende brachte. Weiter spielten Stephan Dörrsieb 410, Ludwig Traser 370 und Horst Gärtner 412.

Darmstadt-Arheilgen, 07/04 2013

2. Herrenmannschaft der SGA Meister durch den Sieg in Gräfenhausen 5235 : 5284

Im Fernduell mit dem TV Dreieichenhain 2 musste die 2. Mannschaft der SGA am vergangenen Wochenende in Gräfenhausen antreten, während die Dreieichenhainer in Höchst den letzten Spieltag bestritten. Vor dem Spiel lag die SGA punktgleich mit Dreieichenhain an der Spitze der Bezirksliga, bei dem besseren Direktvergleich zu Gunsten der Dreieichenhainer. Somit musste die Mannschaft der Oarheljer einen Sieg einfahren, während Höchst, der Tabellenvorletzte, die Gäste schlagen musste. Gräfenhausen war als Heimstarke Mannschaft bekannt und man konnte davon ausgehen dass die Mannschaft an ein Ergebnis von 5250 Kegeln heran spielen musste, wollte man die eigene Aufgabe erfüllen. Und bereits in der Ansprache wurde klar, das Gräfenhausen sein letztes Saisonspiel ebenfalls noch einmal gewinnen wollte. Diese zeigte auch das Gräfenhäuser Startpaar. Der junge Robin Lang eröffnete das Spiel und erzielte

direkt 900 Kegel. Doch Markus Hesse und Sascha Wesp hielten dagegen und mit 849 Kegeln von Markus und 899 Kegeln von Sascha stand nach dem Startpaar ein kleiner 22 Kegel Vorsprung zu buche. In der Mittelpaarung gingen nun Dennis Dörrsieb und Dirk Eich auf die Bahn. Dennis benötigte einen Moment bis er die Bahnen in Griff bekam, während sich bei Dirk sofort das richtige Spielgefühl einstellte. Mit 862 Kegeln von Dennis und 910 Kegeln von Dirk konnte man den Abstand den Vorsprung um 58 Kegel auf 80 vergrößern. Ein Vorsprung, den es für das Schlußpaar Ralf Henke und Andreas Klein zu verteidigen galt. Doch die Gräfenhäuser Michael Bach und Konstantin Kaiser drehten im Schlußpaar richtig auf und spielten auf ihren mittleren Bahnen jeweils 480 Kegel. Der Vorsprung schmolz so, trotz guter Ergebnisse der Arheilger, dahin. Vor der letzten Bahn wechselte man mit 35 Kegeln Vorsprung die Bahnen. Doch auf der letzten Bahn konnten die Arheilger noch einmal anziehen und den Vorsprung stabilisieren. 907 Kegel von Andreas und 857 Kegel von Ralf komplettierten schließlich das Mannschaftsergebnis von 5284. Damit gewann man gegen Gräfenhausen, das mit 5235 Kegeln eines seiner besten Ergebnisse in dieser Saison spielte. Eine für die Bezirksliga hochklassike und spannende Party, die sich beide Mannschaft lieferten. Sieg geglückt. Doch was war mit der Meisterschaft? Noch war unklar wie die Partie in Höchst stand, die später begonnen hatte. Dem entsprechend war der Jubel über den Sieg noch verhalten. Langsam sickerten Informationen durch. Höchst sollte führen. Doch war dies wirklich so? Eine ganze Weile lang musste sich die Mannschaft gedulden, dann eine SMS, Höchst sollte unglaubliche 300 Kegel vorne liegen. Das konnte man sich kaum vorstellen, war es so? Und was wenn sich noch einer dort verletzte. Schließlich die Botschaft: Das Spiel ist aus. Höchst schlägt Dreieichenhain deutlich mit einer herausragenden Saisonbestleistung. Die SGA 2 ist Meister! In der anschließenden, spontanen Feier entlud sich dann die Spannung und es wurde noch ordentlich gefeiert. Die SGA hat nach einigen Jahren wieder eine Meistermannschaft bei den Herren. Das Duell mit Dreieichenhain war spannend und sicherlich hätten auch diese die Meisterschaft verdient gehabt. Doch dieses Mal hatte die SGA die Nase vorn. Nächste Saison wartet die Gruppenliga mit neuen Gegnern und neuen Bahnen. Und vielleicht kann man bis zum Beginn der Runde auch ein paar Neuzugänge verzeichnen.



(hinten v. l. n. r.) Markus Hesse, Heinz Kauck, Dirk Eich Andreas Klein, Dennis Dörrsieb
(vorne v. l. n. r.) Ralf Henke, Markus Walter, Sascha Wesp (es fehlen Günter Hauck und Frank Geider)

1. Herren gegen KSC Eintracht 67 Bockenheim 2 5070 : 5113 Hetti 950 (642 Volle)

Am letzten Spieltag der Saison hatte die 1. Herrenmannschaft den KSC Eintracht 67 Bockenheim 2 zu Gast. In der Startpaarung konnten Jörg Engel 789 und Jörg Hettinger mit ausgezeichneten 950 (642 Volle) einen Vorsprung von 46 Kegel erspielen. Heinz Kauck mit 810 und Günter Hauck (802) gaben anschließend 28 Kegel ab, sodass der Vorsprung nur noch 18 Kegel betrug. Die Schlusspaarung verlief dann sehr wechselhaft. Mal lagen die Arheilger hinten, dann wieder konnte man einen kleinen Vorsprung erkämpfen. Am Ende aber hatten Alois Lauer mit 897 und Harald Kauck mit 822 das Nachsehen und die SGA verlor mit 5070 : 5113.

2. Damen gegen SKG Roßdorf 2 1480:1463

Im letzten Spiel dieser Saison spielten Inge Traser sowie Renate Schmitt je 365 Kegel. In der Schlusspaarung Inge Eichhorn 367 und Mechthild Wissing 383 Kegel.

3. Herren SC/KC Bensheim 2 : SG Arheilgen 3 2532 : 2306

Den Saisonausklang bestritt die 3. Mannschaft beim Tabellendritten Bensheim wenig erfolgreich. Zu keinem Zeitpunkt des Spieles konnten die Arheilger den Bensheimern gefährlich werden, sodass am Ende eine deutliche Niederlage zu verbuchen war. Es spielten Marcel Lenz 371, Christoph Sedlak 354, Harry Rentz 405, Ludwig Traser 359, Horst Gärtner 411 und Stephan Dörrsieb 406.

SGA Jugend 699 zu 856

Am Donnerstag 04.04. spielte die Jugendmannschaft daheim gegen SKV Lorsch. Sarah Rose erzielte 260 Kegel und Nathan Diefenbach 196 Kegel. Hannah Menger mit 242 Kegel und Erich Efremov mit 197 Kegel konnten nicht mit ihren Gegnern mithalten. Das schlechtestete Ergebnis wurde gestrichen, da in dieser Liga nur Dreiermannschaften spielen. Das Team verlor 699 zu 856. Die Jugendlichen haben ihre erste Saison hinter sich und konnten auf anderen Bahnen erste Erfahrungen sammeln. Dabei haben sie festgestellt, dass es große Unterschiede zwischen den Bahnen gibt. Bis zur nächsten Saison können sie weiter fleißig trainieren, so dass wir in der kommenden Runde auch Spiele gewinnen werden.

Darmstadt-Arheilgen, 14/04 2013

Senioren A Kegler der SGA nach verpasster DM-Qualifikation enttäuscht

Am vergangenen Wochenende startete das Senioren-A-Team der SGA-Kegler bei den Endläufen der Hessischen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften. Hierfür hatte man sich im Februar im Halbfinale in Aschaffenburg qualifiziert. Nun hoffte man im Endlauf mindestens den 3. Platz zu erreichen, der zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizierte, hatte man doch in den vorherigen Jahren mit 2 der 3 Mitqualifikanten immer sehr gut mithalten können. Doch leider musste man bereits am ersten Tag einen deutlichen Rückstand (teils verletzungsbedingt) von 83 Kegel auf den Drittplatzierten Wiesbaden hinnehmen. Mit 2563 Kegeln blieb man im Darmstädter Orpheum deutlich unter den eigenen Möglichkeiten. Für den zweiten Spieltag nahm man sich vor diesen Rückstand wieder aufzuholen, doch leider zeigte sich dass trotz einer besseren Leistung nichts gegen die übrigen drei Mannschaften zu holen war. Mit 2622, einem Gesamtergebnis von 5185 Kegeln, blieb so leider nur der 4. Platz. Für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich: 1. KV Aschaffenburg 5491 Kegel, 2. SG Bockenheim 5390 Kegel, 3. VWSK Wiesbaden 5340 Kegel.

Einzelergebnisse der SGA: Gerhard Hochbaum Sa./So. 412/417, Roland Christmann 435/412, Jörg Hettinger/Gärtner Sa. 435, Horst Gärtner So. 457, Harald Kauck 381/437, Heinz Kauck 454/432, Alois Lauer 446/467 Kegel.

Abschlusstabellen Saison 2012/13

Hessenliga Frauen

Pl.	Mannschaft	Holz	Pkt.
1.	FC Laufach	51652	32 : 8
2.	TSG Bürgel	51419	32 : 8
3.	SKG Gräfenhausen	50840	24 : 16
4.	BG Wiesbaden	51364	24 : 16
5.	SC Darmstadt	51181	24 : 16
6.	SC/KC Bensheim	50775	18 : 22
7.	Eintracht 67 Bockenheim	50645	16 : 24
8.	DSC Ginnheim	50371	14 : 26
9.	SG Arheilgen	50135	14 : 26
10.	AN Schweinheim	50043	12 : 28
11.	BG Riedstadt	49211	10 : 30

A-Liga Damen

Pl.	Mannschaft	Holz	Pkt.
1.	DSK 84 Darmstadt	28371	28 : 8
2.	TuS Rüsselsheim 2	27213	28 : 8
3.	SKC Höchst 2	26947	20 : 16
4.	Blau-Gelb Biebesheim	26606	20 : 16
5.	SKG Roßdorf 2	26934	20 : 16
6.	SG Arheilgen 2	27111	20 : 16
7.	ESV BG Frankfurt 2	27411	18 : 18
8.	BG Riedstadt 2	24052	10 : 26
9.	SC Darmstadt 2	26776	8 : 28
10.	Fortuna 52 Darmstadt 2	26799	8 : 28

Regional – Liga B Männer

Pl.	Mannschaft	Holz	Pkt.
1.	TV Dreieichenhain	94110	30 : 6
2.	VK Bockenheim	95672	26 : 10
3.	SKG Gräfenhausen	96079	26 : 10
4.	VKH-NWA Ginnheim	94640	22 : 14
5.	KSC Eintracht 67 Bockenheim 2	95093	22 : 14
6.	DJK BW Münster	93696	18 : 18
7.	SG Kelsterbach 2	92455	14 : 22
8.	SG Arheilgen	93235	12 : 24
9.	Eintracht 64 Riederwald 2	90952	6 : 30
10.	KSC 74 Ob.Ram./Gr.Zimmern	89861	4 : 32

Bezirksliga Männer

Pl.	Mannschaft	Holz	Pkt.
1.	SG Arheilgen 2	91363	26 : 10
2.	TV Dreieichenhain 2	90639	24 : 12
3.	SVS Griesheim 2	91396	22 : 14
4.	SKG Stockstadt 2	90272	18 : 18
5.	SKG Roßdorf	89463	18 : 18
6.	VK 84 Darmstadt	90692	18 : 18
7.	TuS/SKC Griesheim 2	83638	16 : 20
8.	SKG Gräfenhausen 2	91040	14 : 22
9.	SKC Höchst 2	89152	14 : 22
10.	DJK BW Münster 2	89222	10 : 26

A-Liga 1 Männer

Pl.	Mannschaft	Holz	Pkt.
1.	SC 58 Darmstadt	46871	32 : 4
2.	SC/KC Bensheim 2	45211	24 : 12
3.	SKV Pfungstadt 2	44775	24 : 12
4.	Gut Holz Nauheim	45103	22 : 14
5.	BG Biebesheim	43883	20 : 16
6.	SVS Griesheim 3	44639	20 : 16
7.	1.KSC Heppenheim	41653	18 : 18
8.	SG Arheilgen 3	42557	10 : 26
9.	KSG Darmstadt 3	43794	8 : 28
10.	DJK BW Münster 3	42567	2 : 34

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4 Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel Frauen

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Ebert	Monika	SKV Lorsch	465	457	922	471	1393
2	Hintze	Ute	SKV Lorsch	457	448	905	479	1384
3	Walter	Silke	SKV Lorsch	435	448	883	455	1338
4	Ehrhard	Manuela	SKV Lorsch	456	441	897	433	1330
5	Hassenzahl	Tanja	SKC/KC Bensheim	438	448	886	434	1329
6	Nold	Anja	TV Erfelden	438	454	892	419	1311
7	Obermüller	Nadine	SVS Griesheim	440	445	885	421	1306
8	Straub	Noreen	SKV Lorsch	428	439	867	435	1302
9	Göbel	Rebecca	SKG Stockstadt	419	443	862		
10	Kabel	Jutta	KV Höchst	410	445	855		
11	Lied	Katja	SKG Stockstadt	436	417	853		
12	Thiede	Stephanie	SG Arheilgen	423	429	852		
13	Hengster	Yvonne	SKG Roßdorf	449	403	852		
14	Junghans	Anke	SKV Lorsch	421	431	852		
15	Dammeyer	Susanne	SKV Lorsch	425	416	841		
16	Fetzer	Manuela	SKV Lorsch	417	423	840		
17	Freit	Silke	KV Darmstadt	448	390	838		
18	Helfersrieder	Helga	KV Darmstadt	403	432	835		
19	Stork	Tanja	BG Riedstadt	418	406	824		
20	Jayne	Susanne	SKG Roßdorf	405	394	799		
21	Wissing	Mechthild	SG Arheilgen	415	371	786		
22	Drechsel	Sabine	KV Höchst	392	390	782		
23	Stein	Monika	SG Arheilgen	412	368	780		
24	Seeger	Renate	BG Biebesheim	391	369	760		
25	Engel	Carmen	SG Arheilgen	351	377	728		

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4

Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel Seniorinnen A

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Obermüller	Jutta	SVS Griesheim	477	449	926	449	1375
2	Geiss	Gaby	SKV Lorsch	401	417	818	425	1243
3	Schuster	Erika	SVS Griesheim	385	403	788	450	1238
4	Rothermel	Monika	KV Bensheim	414	383	797	434	1231
5	Czajkowski	Petra	KV Bensheim	384	419	803	422	1225
6	Enders	Christel	KV Bensheim	415	425	840	381	1221

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4

Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel Seniorinnen B

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Wirges	Rosel	SKG Gräfenhausen	439	383	822	447	1269
2	Bien	Babara	KV Darmstadt	418	426	844	424	1268
3	Reichert	Waltraud	KV Darmstadt	426	442	868	393	1261
4	Adam	Karin	SKG Roßdorf	413	405	818	433	1251
5	Krug	Heidrun	KV Darmstadt	399	390	789	439	1228
6	Kißler	Resi	SVS Griesheim	395	421	816	406	1222
7	Neumann	Gerdi	SKG Gräfenhausen	424	379	803	417	1220
8	Nößner	Christa	KV Höchst	395	385	780	436	1216
9	Hermann	Annemarie	SVS Griesheim	382	387	769		
10	Friedrich	Angelika	BG Riedstadt	372	341	713		
11	Halmai	Marie	RW Darmstadt	343	326	669		

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4

Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel U 23 weiblich

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Adam	Simone	SKG Roßdorf	417	418	835	435	1270
2	Danz	Michelle	DJB BW Münster	395	432	827	441	1268
3	Kneuer	Tamara	SKG Stockstadt	437	383	820	432	1252
4	Ezold	Sabine	TV Erfelden	364	383	747	415	1162

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4

Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel Männer

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Gutschalk	Thorsten	SKV Lorsch	988	968	1956	1038	2994
2	Osinski	Jurek	SKV Lorsch 2	1016	968	1984	969	2953
3	Schmitt	Michael	SKV Lorsch	928	972	1900	947	2847
4	Heller	Markus	SVS Griesheim	946	885	1831	944	2775
5	Seibert	Uwe	KV Darmstadt 3	896	932	1828	946	2774
6	Büchler	Thomas	KV Bürstadt	940	884	1824	921	2745
7	Henke	Ralf	SG Arheilgen	931	912	1843	890	2733
8	Murmann	Steffen	DJK Münster	953	902	1855	875	2730
9	Straub	Michael	SKV Lorsch 1	911	907	1818		
10	Wondra	Thomas	SKG Stockstadt 3	905	908	1813		
11	Molter	Michael	SKG Stockstadt	925	887	1812		
12	Krumbiegel	Christian	KV Darmstadt 1	892	907	1799		
13	Wittich	Swen	RW Darmstadt 2	879	907	1786		
14	Maurer	Jörg	SKG Gräfenhausen	872	909	1781		
15	Hutterer	Michael	SVS Griesheim 4	897	873	1770		
16	Schneider	Danny	SKG Stockstadt	883	883	1766		
17	Schömbbs	Tim	SVS Griesheim 3	874	884	1758		
18	Neumann	Stefan	KV Höchst	849	906	1755		
19	Kunkel	Frank	RW Darmstadt 1	830	922	1752		
20	Paland	Ralf	SKG Gräfenhausen 2	856	890	1746		
21	Brandl	Matthias	KV Darmstadt 2	869	875	1744		
22	Birkenfeld	Wolfgang	SKC Höcht 2	834	902	1736		
23	Engelhardt	Erik	SKG Stockstadt 4	903	831	1734		
24	Ziergöbel	Tobias	SKG Roßdorf	878	843	1721		
25	Feyel	Frank	SVS Griesheim	883	833	1716		
26	Scholz	Uwe	TV Erfelden	907	803	1710		
27	Mai	Markus	DJK Münster 4	876	834	1710		
28	Schömbbs	Marc	KSV Ober-Ramstadt	834	871	1705		
29	Wolf	Markus	DJK Münster 3	849	854	1703		
30	Volz	Stefan	KSV 1913 Biebesheim	864	815	1679		
31	Dörrsieb	Stephan	SG Arheilgen	871	808	1679		
32	Hesse	Markus	SG Arheilgen 3	843	807	1650		
33	Veit	Achim	DJK Münster 1	779	866	1645		
34	Ingrisch	Klaus	TV 1846 Groß Gerau	858	780	1638		
35	Dubb	Dennis	DJK Münster 2	763	874	1637		

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
36	Hammann	Kai	KSV 1913 Biebesheim	807	804	1611		
37	Enders	Michael	Groß-Zimmern KSC 2000	816	795	1611		
38	Seip	Thorsten	SG Weiterstadt	801	773	1574		
39	Steinberg	Julian	Groß-Zimmern KSC 2000	814	742	1556		
40	Naumann	Tobias	TV Erfelden	786	760	1546		
41	Göbel	Andreas	SKG Gräfenhausen 1	855	0	855		

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4

Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel Senioren A

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Landau	Werner	TUS Griesheim 3	425	438	863	470	1333
2	Kaiser	Konstantin	SKG Gräfenhausen 2	423	422	845	479	1324
3	Hettinger	Jörg	SG Arheilgen 6	429	449	878	438	1316
4	Obermüller	Horst	SVS Griesheim	465	431	896	420	1316
5	Weisener	Roland	SKG Gräfenhausen 1	437	426	863	443	1306
6	Brandl	Michael	KSV Ober-Ramstadt 1	414	450	864	435	1299
7	Eisele	Siegfried	KV Höchst 2	437	409	846	439	1285
8	Hochbaum	Gerhard	SG Arheilgen 5	450	420	870	400	1270
9	Scheiffele	Bernhard	KV Höchst 3	412	430	842		
10	Kauf	Alfred	KV Bensheim 2	438	403	841		
11	Metzger	Heinz	SKG Stockstadt 2	416	425	841		
12	Lauer	Alois	SG Arheilgen 7	433	407	840		
13	Obermüller	Klaus	KSV Biebesheim	410	430	840		
14	Beck	Reiner	SG Arheilgen 1	403	436	839		
15	Christmann	Roland	SG Arheilgen 2	394	443	837		
16	Kauck	Harald	SG Arheilgen 4	414	421	835		
17	Sparmann/Zimmer	Matthias	RW Nauheim 1	385	447	832		
18	Kirsch	Bernd	KV Bensheim 1	436	394	830		
19	Kauck	Heinz	SG Arheilgen 3	413	415	828		
20	Teichert	Peter	KV Höchst 3	423	399	822		
21	Gernand	Volker	TUS Griesheim 4	409	410	819		
22	Schmitt	Helmut	SKV Lorsch	389	415	804		
23	Ruppert	Jim	TSV Pfungstadt	380	413	793		
24	Käßmann	Hans Peter	SKG Stockstadt 1	431	354	785		
25	Vogt	Armin	KSV Ober-Ramstadt 2	409	372	781		
26	Kämpf	Matthias	TV Groß Gerau	365	410	775		
27	Hafner	Erich	TUS Griesheim 2	383	390	773		
28	Barth	Hans-Werner	KV Bensheim 3	362	384	746		
29	Michalski	Leonhard	TUS Griesheim 1	395		395		
30	Karell	Wolfgang	RW Nauheim 2	209		209		

Hessischer Kegler & Bowling Verband - Sektion Classic - Bezirk 4

Bezirksmeisterschaft 2013 - Einzel Senioren B

Pl.	Name	Vorname	Verein	Vorl.1	Vorl.2	Gesamt	Endl.	Gesamt
1	Bittenbring	Rolf	KV Höchst 4	452	439	891	444	1335
2	Brandl	Willi	SKV Pfungstadt 2	424	429	853	452	1305
3	Bauer	Rainer	SKV Heppenheim 1	431	436	867	436	1303
4	Prommer	Josef	KV Bürstadt	415	422	837	465	1302
5	Lautenschläger	Willi	KV Höchst 3	427	447	874	419	1293
6	Lösch	Wolfgang	SKV Nauheim	440	405	845	425	1270
7	Knapp	Erich	SKV Heppenheim 2	447	416	863	397	1260
8	Wenge	Jürgen	SVS Griesheim 1	419	413	832	391	1223
9	Glanzner	Erwin	SKV Lorsch	395	434	829		
10	Gärtner	Horst	SG Arheilgen 2	433	389	822		
11	Trograncic	Marko	SG Weiterstadt 1	396	422	818		
12	Scholz	Gerhard	SKV Pfungstadt 1	386	431	817		
13	Adam	Georg	SKG Rossdorf 3	392	423	815		
14	Wendt	Werner	KV Höchst 2	392	418	810		
15	Haase	Wolfgang	KV Bensheim 1	389	420	809		
16	Carmona	Daniel	KSV Ober-Ramstadt 1	411	392	803		
17	Castellaz	Karl-Heinz	SG Arheilgen 1	408	389	797		
18	Hauck	Günter	SG Arheilgen 3	403	382	785		
19	Eckhardt	Herbert	SVS Griesheim 2	376	408	784		
20	Barth	Rainer	KV Bensheim 3	400	380	780		
21	Gassner	Waldemar	SVS Griesheim 3	424	354	778		
22	Bär	Karl	SKC B-F Bürstadt	395	369	764		
23	Keller	Frank	KV Darmstadt 2	381	382	763		
24	Landau	Horst	TuS Griesheim	377	383	760		
25	Ritgasser	Georg	SVS Griesheim 4	408	343	751		
26	Weygandt	Ludwig	SKG Rossdorf 2	372	366	738		
27	Grünärml	Theodor	SKG Rossdorf 1	359	378	737		
28	Sondershaus	Helmut	SG Weiterstadt 2	371	357	728		

29	Hartmann	Reinhold	KV Höchst 1	366	347	713
30	Wagner	Reinhold	KV Bensheim 2	349	348	697
31	Stojakovic	Dragan	KSV Ober-Ramstadt 2	351	344	695
32	Klimmek	Rolf	KV Darmstadt 1	383	0	383

Darmstadt-Arheilgen, 23.06.2013

Deutschen Meisterschaften im Sportkegeln

Am vergangenen Sonntag fanden in Sandhausen die Deutschen Meisterschaften der Senioren - A Mannschaften der Sportkegler in Sandhausen statt. Die SG Arheilgen war in der Qualifikation im April mit nur wenigen Kegeln an Aschaffenburg, Bockenheim und Wiesbaden gescheitert. Dadurch dass ein Landesverband in der vergangenen Woche jedoch kurzfristig eine Mannschaft zurück ziehen musste, konnte Sektions-sportwartin Margit Köhler für Hessen eine vierte Mannschaft nach nominieren. Obwohl sich die Großzahl der Spieler in der Trainingspause befand und seit mehreren Wochen kein Training absolviert hatte, wollte man diese Chance wahr nehmen und reiste am Sonntag erstmals in der Geschichte der SGA-Kegler mit einer Mannschaft zu den Deutschen Meisterschaften.

Ohne große Ziele konnte man befreit aufspielen. Das einzige Ziel das man sich steckte, lautete nicht den letzten Platz der 12 aus Deutschland angereisten Mannschaften zu belegen. Im Startpaar, gespielt wurde mit jeweils vier Mannschaften pro Block über 8 Bahnen, begannen Jörg Hettinger und Heinz Kauck. Während Heinz auf der ersten Bahn besser hinkam, haderte Jörg auf der ersten Bahn etwas. Die topp gepflegte Anlage des aktuellen Deutschen Meisters der Klubmannschaften zeigte zwar ein gutes Fallbild, doch waren die Bahnen nicht ganz einfach zu spielen. Heinz konnte 432, Jörg mit einer guten zweiten Bahn

430 Kegel erzielen. In der Mittelachse gingen diesmal Gerhard Hochbaum und Roland Christmann auf die Bahnen. Gerhard spielte gleichmäßig gut und kam trotz einiger Fehlwürfe auf sehr gute 448 Kegel. Roland verpasste mit einer schwachen 2. Bahn ein besseres Ergebnis und kam auf 424 Kegel. Zwischenzeitlich lag' man mit 34 Kegeln Vorsprung auf dem 2. Platz der 4 Mannschaften aus dem ersten Startblock. In der dritten Runde kam die Mannschaft Post Ludwigshafen aus Rheinland-Pfalz jedoch immer näher und drohte an den Hessen vorbei zu ziehen. Doch mit konzentrierter Leistung und einem guten Schlusspurt erreichten Alois Lauer 436 und Harald Kauck 449 Kegel und konnten somit vorerst den 2. Platz sichern. Mit 2619 spielte man ein ordentliches Ergebnis. Mit einer längeren Vorbereitungszeit wäre hier sicherlich noch mehr drin gewesen aber man hatte zu diesem Zeitpunkt das gesetzte Ziel bereits erreicht und zwei Mannschaften hinter sich gelassen, neben Ludwigshafen auch die Wiesbadener, gegen die man bei der Hessischen Qualifizierungsrunde noch das Nachsehen hatte. Nach dem Block der Arheilger folgten noch zwei Startblöcke mit jeweils 4 Mannschaften. Doch auch hier taten sich die Spieler z.T. nicht ganz einfach. Sandhausen, als Gastgeber Verein gesetzt, zeigte seine Heimstärke, spielte aber mit 2665 Kegeln nur wenig mehr als die Arheilger. Doch auch andere Mannschaften zogen

mit sehr guten Ergebnissen vorbei. So wurde TuS Gerolshausen (Rheinland Pfalz) Dritter, der KV Hemsbach (Baden) belegte den zweiten Rang. Beide spielten 2716 mit dem besseren Räumergebnis bei den Pfälzern.

Den Titel des Deutschen Meisters sicherte sich 2013 der Topfavorit aus Aschaffenburg. Der Hessische Vertreter konnte bereits 2011 die Deutsche Meisterschaft erreichen und zählt seit Jahren zu den besten Seniorenmannschaften Deutschlandweit. Die SG Bockenheim, der 4. Hessische Vertreter wurde 10ter. Die SG Arheilgen kann mit ihrem 7. Platz mehr als zufrieden sein. Für die ersten Deutschen Meisterschaften in jedem Fall ein sehr gutes Resultat. Das meinten auch die vielen mitgereisten Zuschauer der SGA welche die Mannschaft lauthals anfeuerten und zeitweise klar das akustische Zepter in der voll besetzten Kegelsporthalle in Sandhausen übernahmen. So trug die SGA nicht nur zu einem sehr guten Ergebnis des Hessischen Landesverbandes bei, sondern befeuerte auch die sehr gute Stimmung. Mit diesem positiven Erlebnis können die Spieler nun die Vorbereitung auf die nächste Saison antreten. Im nächsten Jahr wird man neben der Senioren A auch eine Senioren B Mannschaft bei den Hessischen Qualifikationskämpfen an den Start bringen. Und vielleicht ist auch im nächsten Jahr wieder eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften möglich.

(Bericht Arheilger Post)